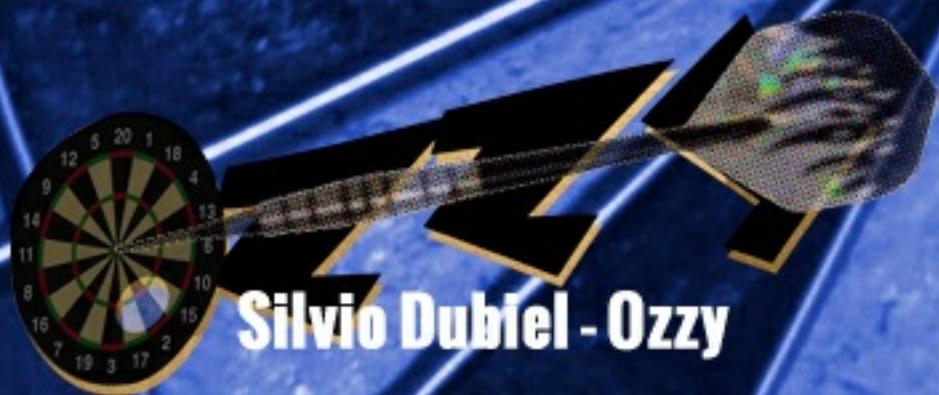


William Hill Darts World Championship 2016

Mein persönlicher Rückblick



Autor: Silvio Dubiel

Webseite: www.steeldart.info

Copyright Texte: Silvio Dubiel 2016

Copyright Bilder: PDC 2016

* nur zum privaten Gebrauch, kein Weiterverkauf erlaubt!

Die Darts WM 2015/16

Silvio Dubiel - Ozzy

Inhaltsverzeichnis

Die Darts WM 2015/16	3
Inhaltsverzeichnis	4
William Hill World Darts Championship - Draw	5
William Hill verlängert den Sponsorenvertrag für WM	7
Es geht los ...	9
William Hill World Championship 2016 - Tag 1	11
William Hill World Championship 2016 - Tag 2 Nachmittag	20
William Hill World Championship 2016 - Tag 2 Abend	29
William Hill World Championship 2016 - Tag 2 Rückblick	38
William Hill World Championship 2016 - Tag 3 Nachmittag	39
William Hill World Championship 2016 - Tag 3 Abend	48
William Hill World Championship 2016 - Tag 4 Nachmittag	56
William Hill World Championship 2016 - Tag 4 Abend	65
Nach 4 Tagen WM	74
William Hill World Championship 2016 - Tag 5 Abend	75
William Hill World Championship 2016 - Tag 6 Abend	84
William Hill World Championship 2016 - Tag 7 Abend	93
William Hill World Championship 2016 - Tag 8 Abend	99
William Hill World Championship 2016 - Tag 9 Nachmittag	106
William Hill World Championship 2016 - Tag 9 Abend	112
William Hill World Championship 2016 - Tag 10 Nachmittag	119
William Hill World Championship 2016 - Tag 10 Abend	126
William Hill World Championship 2016 - Tag 11 Nachmittag	133
William Hill World Championship 2016 - Tag 11 Abend	140
Deshalb liebe ich Darts ...	147
William Hill World Championship 2016 - Tag 12 Abend	149
William Hill World Championship 2016 - Stand	156
William Hill World Championship 2016 - Viertelfinals 1	157
William Hill World Championship 2016 - Viertelfinals 2	162
Nach den Viertelfinals ist vor den Halbfinals	167
William Hill World Championship 2016 - Halbfinals	169
William Hill World Championship 2016 - Finale	175

William Hill World Darts Championship - Draw



Obwohl es heute noch einen allerletztes Qualifikationsturnier für die Teilnahme an der WM gibt, wurde heute Vormittag die erste Runde der kommenden WM ausgelost. Natürlich ist jeder dann gespannt, wer auf wen trifft und uns interessiert natürlich auf wen die deutschsprachigen Spieler treffen.

Preliminary Round

Michael Rasztovits (Austria) v Rob Szabo (New Zealand)
Keita Ono (Japan) v Alex Tagarao (Philippines)
Warrick Scheffer (South Africa) v John Michael (Greece)
Qiang Sun (China) v Mick McGowan (Ireland)
Aleksandr Oreshkin (Russia) v Paul Lim (Singapore)
Kim Viljanen (Finland) v Sven Groen (Netherlands)
PDPA Qualifier Runner-Up v Per Laursen (Denmark)
Thanawat Gaweenuntawong (Thailand) v **Rene Eidams (Germany)**

William Hill World Darts Championship

First Round Draw & Tournament Bracket

Michael van Gerwen (1) v Thanawat Gaweenuntawong/**Rene Eidams**
John Henderson (32) v Darren Webster
Raymond van Barneveld (16) v Dirk van Duijvenbode
Stephen Bunting (17) v **Jyhan Artut**
Michael Smith (8) v Jeffrey De Zwaan
Steve Beaton (25) v Koha Kokiri
Ian White (9) v Dimitri Van den Bergh

Benito van de Pas (24) **v Max Hopp**
Adrian Lewis (5) v Jan Dekker
Andrew Gilding (28) v Gerwyn Price
Kim Huybrechts (12) v David Pallett
Mensur Suljovic (21) v Jermaine Wattimena
Peter Wright (4) v Keegan Brown
Dean Winstanley (29) v Ronny Huybrechts
Dave Chisnall (13) **v Rowby-John Rodriguez**
Justin Pipe (20) v Christian Kist
Gary Anderson (2) v PDPA Qualifier Runner-Up/Per Laursen
Jamie Lewis (31) v Daryl Gurney
Vincent van der Voort (15) v Loz Ryder
Brendan Dolan (18) v Kyle Anderson
James Wade (7) v Warrick Scheffer/John Michael
Wes Newton (26) v Cristo Reyes
Simon Whitlock (10) v PDPA Qualifier Winner
Jamie Caven (23) v **Michael Rasztoivits**/John Michael
Robert Thornton (6) v Alan Norris
Andy Hamilton (27) v Joe Murnan
Terry Jenkins (11) v Darin Young
Mark Webster (22) v Qiang Sun/Mick McGowan
Phil Taylor (3) v Keita Ono/Alex Taragao
Kevin Painter (30) v Kim Viljanen/Sven Groen
Mervyn King (14) v Aleksander Oreshkin/Paul Lim
Jelle Klaasen (19) v Joe Cullen

William Hill verlängert den Sponsorenvertrag für WM



Kurz vor dem Start der William Hill World Championship 2016 gab gestern die PDC bekannt, dass der Sponsor nach dem erfolgreichen Auftakt im letzten Jahr seinen Vertrag um weitere 5 Jahre verlängert hat und somit bis zum Jahre 2020 die WM weiterhin unterstützen wird. Im letzten Jahr hat sich die WM noch einmal unglaublich gesteigert und auch der Sender Sky konnte mit seinem eigens dafür eingerichteten Darts-Channel mehr Menschen erreichen als je zuvor. In diesem Jahr wurde der Hallenplan im Alexandra Palace noch einmal umgestellt, so dass mehr Zuschauer in die Halle passen. Rekordverdächtige 66.000 Tickets wurden für diese WM verkauft.

The 2015/16 William Hill World Darts Championship will take place from December 17-January 3 at London's Alexandra Palace, and will be broadcast live on the Sky Sports Darts channel.

William Hill World Championship Prize Fund Increase

	2014/2015	2015/2016
Winner	£250,000	£300,000
Runner-Up	£120,000	£150,000

Semi-Finalists	£60,000	£70,000
Quarter-Finalists	£35,000	£35,000
Third Round Losers	£18,000	£22,000
Second Round Losers	£12,000	£15,000
First Round Losers	£8,000	£10,000
Preliminary Round Losers	£3,500	£4,250
Total	£1,250,000	£1,500,000

Es geht los ...



Der Tag ist endlich da, auf den jeder Darts-Fan hinfiebert, alle Jahre wieder startet die WM kurz vor den Weihnachtstagen. Bevor der erste Dart geworfen wird, will ich mal noch einen kleinen Überblick über den Ablaufplan geben.

Die Erste Runde wird über mehrere Tage gespielt und braucht insgesamt 10 Sessions. Gespielt wird:

Donnerstag 17.12.2015 Abendsession ab 20.00 Uhr
Freitag 18.12.2015 Nachmittagssession ab 14.00 Uhr
Freitag 18.12.2015 Abendsession ab 20 Uhr
Samstag 19.12.2015 Nachmittagssession ab 14.00 Uhr
Samstag 19.12.2015 Abendsession ab 20 Uhr
Sonntag 20.12.2015 Nachmittagssession ab 14.00 Uhr
Sonntag 20.12.2015 Abendsession ab 20 Uhr
Montag 21.12.2015 Abendsession ab 20.00 Uhr
Dienstag 22.12.2015 Abendsession ab 20.00 Uhr
Mittwoch 23.12.2015 Abendsession ab 20.00 Uhr

Die Zweite Runde startet dann am zweiten Weihnachtsfeiertag mit einer Abendsession:

Samstag 26.12.2015 Abendsession ab 16.00 Uhr
Sonntag 27.12.2015 Nachmittagssession ab 14.00 Uhr
Sonntag 27.12.2015 Abendsession ab 20 Uhr
Montag 28.12.2015 Nachmittagssession ab 14.00 Uhr
Montag 28.12.2015 Abendsession ab 20 Uhr

Ab Dienstag den 29.12 geht dann die Dritte Runde los:

Dienstag 29.12.2015 Nachmittagssession ab 14.00 Uhr

Dienstag 29.12.2015 Abendsession ab 20 Uhr

Mittwoch 30.12.2015 Abendsession ab 20 Uhr

Und im neuen Jahr geht es dann in die Finals, zuerst startet das Viertelfinale:

Freitag 01.01.2016 Nachmittagssession ab 14.00 Uhr

Freitag 01.01.2016 Abendsession ab 20 Uhr

Halbfinale:

Samstag 02.01.2016 Abendsession ab 21 Uhr

Finale:

Samstag 03.01.2016 Abendsession ab 20 Uhr

William Hill World Championship 2016 - Tag 1



Endlich geht es los und ich kann es kaum noch erwarten, bis die ersten Darts geworfen werden. Und dabei ist es völlig egal, wer da heute Abend spielt und den Reigen eröffnet. Am ersten Abend werden es 3,5 Spiele sein, denn zunächst gibt es noch ein kurzes Vorrundenspiel und dann 3 Erstrundenspiele.

Thursday December 17

Andy Boulton **1-2** Per Laursen (P)



Andy Boulton





Per Laursen

www.pdc.tv

#WHDarts



42	AGE	49
72	PDC RANKING	N/A
0	HEAD TO HEAD	0
L16	BEST MAJOR RESULT	L16
1/2	MATCH ODDS	13/8



Spiel 1 der WM ist ein Vorrundenspiel zwischen Andy Boulton, der erst seit 2015 bei der PDC spielt und auch aus dem sagenumwobenen Stoke on Trent kommt und dem Däne Per Laursen, der schon 2007 das erstmal bei der WM dabei war. In diesem Jahr ist die Regelung für die Vorrunde neu, es geht auch über den Satzmodus, denn bis zum letzten Jahr ging es nur über Legs und es war oft, sehr schnell vorbei.

* Der erste Satz startet zunächst etwas verhalten, beide Vorrundenspieler kommen noch nicht so richtig in Fahrt, Laursen gewinnt das erste Leg und Boulton gleicht im nächsten Leg aus, danach geht der Däne mit 2:1 wieder in Führung, aber Boulton gleicht erneut wieder aus. Das 5.te Leg muss also den ersten Satz entscheiden und Laursen hat die Nase wieder vorn und holt sich den ersten Satz.

* Der zweite Satz steht dem ersten in nichts nach, diesmal hat Andy Boulton den Vorteil der ersten Anwurfs und er holt sich den Satz mit 3:1 Legs und gleicht also in den Sätzen aus.

* Den dritten Satz wirft wieder der Däne an und anders als in den Rundenspielen, gibt es hier keine Sudden Death Regelung, auch diesen Satz gewinnt der, der zuerst 3 Legs für sich entscheiden kann. Immer noch kein wirklich besonderes Match und mit den Leistungen kann keiner von den beiden später gegen Gary Anderson bestehen. Laursen gewinnt das erste Leg und kann dann tatsächlich das erste Break in diesem Spiel erringen und führt nun schon mit 2:0. Das dritte Leg zieht sich und zieht sich, keiner will scheinbar das Leg gewinnen, Laursen verpasst zwei Matchdarts und dann holt sich Boulton das Leg zum 1:2. Und Boulton holt sich tatsächlich den Ausgleich mit einem Bullseye Finish. Laursen hat seit seinen verpassten Matchdarts ein wenig den Faden verloren. Und eigentlich war Boulton schon raus, doch er holt

sich am Ende das Match.



Jamie Lewis 1-3 Daryl Gurney



Jamie Lewis



WORLD DARTS CHAMPIONSHIP



Daryl Gurney

www.pdc.tv

#WHDarts



24	AGE	29
31	PDC RANKING	36
0	MAJOR TITLES	0
1	HEAD TO HEAD	2
L64	BEST WC FINISH	L16
4/5	MATCH ODDS	EVS



Und jetzt sind wir endlich in der ersten Runde der 23.ten WM der PDC angekommen. Und zwei sehr gute junge Spieler, die sich in diesem Jahr schon sehr gut präsentiert haben, stehen sich gegenüber.

* Im ersten Satz legt vor allem der Nordire Daryl Gurney mächtig vor und kommt deutlich besser ins Spiel als der junge Waliser Jamie Lewis. Gurney holt sich den ersten Satz mit 3:0 Legs.


* Im zweiten Satz kommt Lewis jetzt deutlich besser ins Spiel, er holt sich das erste Leg und führt 1:0. Aber Gurney bleibt natürlich im Spiel, Lewis verpasst die Chance auf ein 150er Finish und dann holt sich Gurney das zweite Leg mit D10. Und Lewis holt sich den zweiten Satz und gleicht das Match wieder aus.

* Der dritte Satz startet mit einem break von Jamie Lewis, aber Gurney rebreakt sich direkt wieder zurück und dann geht es wieder über die volle Distanz mit dem Satzgewinn am Ende für den "Dude" Daryl Gurney.


* Gurney führt also mit 2:1 Sätzen und es fehlt ihm also nur noch ein Satz. Gurney startet sehr gut, während Jamie Lewis scheinbar geschlagen scheint. Gurney holt sich seinen erstes Leg, dass er angeworfen hat und danach noch ein Break und braucht nur noch ein Leg zum Matchgewinn. Lewis kann sich noch mal ein Leg holen, doch dann gewinnt Gurney den Satz und das Match und zieht in Runde 2 ein.



Peter Wright 3-1 Keegan Brown



Peter Wright



Keegan Brown

www.pdc.tv

#WHDarts

45	AGE	23
4	PDC RANKING	36
0	MAJOR TITLES	0
2	HEAD TO HEAD	3
FINAL	BEST WC FINISH	L32
2/7	MATCH ODDS	11/4

Das ist kein leichtes los - für keinen der Beiden, aber wie sagte Peter Wright zu Elmar Paulke auf dessen Road to AllyPally, dass er sich solche starken Gegner wünscht. Der UK-Experte Wayne Mardle hat ja Peter Wright als seinen Favoriten für den Titel genannt, und Wright ist ja immer wieder einer der Namen, die immer wieder fallen, wenn es heisst, wer ist denn soweit mal ein großes Turnier zu gewinnen.

* Der erste Satz ist ne ganz klare Sache für Peter Wright, der junge Keegan Brown dagegen ist noch nicht wirklich auf der Bühne angekommen. Snakebite gewinnt den ersten Satz klar mit 3:0 Legs.

* Auch wenn Keegan Brown immer mal wieder ein Highlight mit einer 180 setzt, so kann er doch kein konstantes Spiel aufziehen und so verliert er auch den zweiten Satz mit 3:0 gegen Peter Wright.

* Und zumindest 1 Leg kann sich nun Brown aufs Board schreiben lassen, denn Wright hat im ersten Leg ein paar Probleme am Ende auf die Doppel. Aber Peter Wright erhöht im zweiten Leg gleich wieder ein bisschen seinen Standard, damit Keegan Brown aus diesem ersten Leggewinn mehr aufbauen kann. Er breakt sich also sofort wieder zurück. Peter Wright verpasst im vierten Leg seine Chance zum Matchgewinn, aber dann macht er im letzten Leg alles klar.




Gary Anderson 3-0 Andy Boulton




**Gary
Anderson**






**Andy
Boulton**

#WHDarts



44	AGE	42
2	PDC RANKING	72
4	MAJOR TITLES	0
1	HEAD TO HEAD	1
WINNER BEST WC FINISH		L72
1/16	MATCH ODDS	15/2



Und dann darf der noch Weltmeister auch noch sein erstes Spiel am ersten Tag der neuen WM spielen. Mit Andy Boulton dürfte er keinen all zu schweren Gegner bekommen haben, wenn man sich dieser Tatsache bewusst ist und deshalb das Spiel nicht zu leicht nimmt.

* Und Gary Anderson unterschätzt mal niemanden und bläst gleich mal richtig Wind ins Gesicht von Andy Boulton. Anderson gewinnt den ersten Satz mit 3:0 Legs und führt im Average mit über 20 Punkten Unterschied.

* Auch im zweiten Satz kann Andy Boulton dem aktuellen Titelverteidiger staunend zuschauen, denn Gary Anderson zeigt ein klares Bild von sich, er ist bereit für diese WM und gewinnt auch den zweiten Satz mit 3:0 Legs.

* Nun gut - Andy Boulton fordert Gary Anderson nicht wirklich, um so bemerkenswerter wie sich Gary Anderson präsentiert. Die beste Vorstellung eines Spielers am heutigen ersten Abend. Im dritten Satz kann Boulton sich 2 Legs holen, aber am Ende verliert er den Satz doch 3:2 und Gary Anderson ist eine Runde weiter.



Gary
Anderson **3**



0 Andy
Boulton

William Hill World Championship 2016 - Tag 2 Nachmittag



Und weiter geht es mit der ersten Nachmittagssession in der ersten Runde. Gestern Abend gab es ja schon ein paar sehr schöne Partien und die Favoriten haben sich klar durchgesetzt. Heut Nachmittag ist natürlich keiner der großen Starts dabei, aber dafür kommt heute Abend dann Michael van Gerwen.

Friday December 18

Afternoon Session

Qiang Sun **0-2** Mick McGowan (P)





Qiang Sun





Mick McGowan

www.pdc.tv
#WHDarts




45	AGE	42
N/A	PDC RANKING	N/A
0	MAJOR TITLES	0
0	HEAD TO HEAD	0
L72	BEST WC FINISH	L32
11/4	MATCH ODDS	2/7

In den Vorrunden sind natürlich dann auch meistens Leute, die man noch nicht so oft gesehen hat. Der Chinese kommt sicher aus dem E-Dartbereich, denn er spielt nur Darts mit einem Gewicht von 18 Gramm, was nicht viele Steeldart-Spieler spielen.

* Im ersten Leg führt der Chinese deutlich und überwirft sich dann beim Stand vom 133 Punkten, sehr ungewöhnlich, danach verliert er den ersten Satz noch deutlich.

* Im zweiten Satz kommt der Chinese noch mal ein bisschen ins Spiel und holt sich auch ein Leg, aber er verliert den Satz und der Ire McGowan kommt zu seinem Erstrundenspiel gegen Mark Webster.



John Henderson 1-3 Darren Webster



**John
Henderson**



www.pdc.tv

**Darren
Webster**

#WHDarts



42	AGE	47
32	PDC RANKING	35
0	MAJOR TITLES	0
1	HEAD TO HEAD	3
L16	BEST WC FINISH	QF
4/5	MATCH ODDS	EVS



Nach der Vorrunde wird jetzt natürlich in den Spielen die Leistung deutlich ansteigen. Und in diesem ersten Spiel heute Nachmittag treffen zwei alte Hasen aufeinander, die beide schon mehrfach auf dieser Bühne gestanden haben.

* Im ersten Leg holt sich Henderson gleich ein Break und kann dann den Satz mit 3:1 Legs für sich entscheiden. Webster kommt erst ab dem dritten Leg etwas besser ins Spiel, dass reicht aber im ersten Satz nicht mehr. Vielleicht kann er jetzt im zweiten Satz mehr zeigen.

* Und wirklich läuft es jetzt für Webster besser, der sich das erste Leg als Break holt und dann ein sehr starkes zweites Leg spielt, obwohl der Highlander mit 6 perfekten Darts startet. Henderson holt sich das dritte Leg und verkürzt auf 1:2 in den Legs. Dann macht Darren Webster zu viele Fehler in seinem eigentlich letzten Leg und fängt sich dann doch ein Break ein und Henderson gleicht noch einmal aus in diesem zweiten Satz. Aber Henderson kann aus diesem Momentum nichts machen, fängt sich erneut ein Break ein und Webster holt sich das Leg und den zweiten Satz und es steht 1:1 in den Sätzen.

* Der Highlander macht jetzt im dritten Satz viele viele Fehler, er hat so ein bisschen den Faden verloren und so muss er zusehen, wie Darren Webster sich den dritten Satz holt und das Match zum erstenmal auf seine Seite dreht.

* Auch im vierten Satz bleibt John Henderson hinter seinen normalen Leistungen und so holt sich Darren Webster den vierten Satz und das Match und zieht in Runde2 ein.



Justin Pipe 0-3 Christian Kist



Justin Pipe



Christian Kist

www.pdc.tv

#WHDarts

44	AGE	29
20	PDC RANKING	39
0	MAJOR TITLES	1
1	HEAD TO HEAD	0
L16	BEST PDC WC FINISH	L64
4/6	MATCH ODDS	6/5

Jetzt kommen zwei Spieler, die beide auch schon öfters bei der WM waren. Kist, der ehemalige BDO Weltmeister, konnte bei der PDC noch keinen solchen Erfolg erzielen. Im Gegensatz zu dem schnellspielenden jungen Niederländer ist Justin Pipe einer der langsamsten Spieler, mal sehen, wer mit der Situation am besten klar kommt von den beiden.

* Und gleich der erste Satz dauert seine Zeit, aber nicht nur weil Pipe sehr langsam spielt, sondern weil es auch über die komplette Länge des Satzes geht. Beide bringen zunächst jeweils ihre beiden Anwürfe nach Hause, es muss also im 5.ten Leg entschieden werden. Und in dem dominiert der junge Niederländer, der holt sich das Break, damit das Leg und den ersten Satz.

* Christian Kist dominiert auch den zweiten Satz, Justin Pipe kommt leider immer noch nicht in sein gewohntes Spiel und so verliert er den Satz klar 3:0 in den Legs. Kist führt jetzt klar 2:0 in den Sätzen und braucht nur noch einen Satz für den Sieg.

* Nach seinem Debüt im letzten Jahr, als es für Christian Kist ein Erstrundenaus gab, kann er heute einen blitzsauberen Sieg verbuchen, denn er gewinnt auch Satz3 mit 3:0 Legs. Er zieht also zum ersten mal in seiner Karriere in die zweite Runde der WM ein. Justin Pipe hat auf der Bühne nicht wirklich stattgefunden, das war ein gebrauchter Tag für den altgedienten Profi.



Mark Webster v Mick McGowan



Mark Webster



Mick McGowan

www.pdc.tv

#WHDarts





32	AGE	42
22	PDC RANKING	N/A
1	MAJOR TITLES	0
0	HEAD TO HEAD	0
3rd	BEST PDC WC FINISH	L32
1/8	MATCH ODDS	5/1

Mark Webster ist sicher der große Favorit in dieser Partie, denn zwischen WorldRanking Platz 130 für Mick McGowan und Platz 22 der Welt für Mark Webster ist schon ein großer Unterschied.

* Aber im ersten Satz präsentiert sich auch der Aussenseiter McGowan ganz anders, als er sich vorhin noch in der Prelimrunde präsentiert hat. Er spielt zumindest so gut, das es ein 5.tes Entscheidungsleg gibt, dass am Ende aber Webster gewinnt, der also mit 1:0 in den Sätzen in Führung geht.

* Der zweite Satz gleicht dem ersten wie ein Zwilling, es geht wieder über die komplette Länge und im Decider hat dann wieder Mark Webster die Nase vorn und holt sich auch den zweiten Satz.

* Und auch der dritte Satz geht über 5 Legs und auch diesen Satz holt sich dann Mark Webster am Ende den Satz und gewinnt 3:0 seine erste Runde bei der WM.



Mark
Webster **3**

0 Mick
McGowan



William Hill World Championship 2016 - Tag 2 Abend



Und endlich greift auch der erste deutsche ins Geschehen ein. Zunächst muss Rene Eidams durch die Vorrunde gegen einen Spieler aus Thailand, um dann wenn er die Vorrunde übersteht am späten Abend auf die Nummer1 der Welt zu treffen.

Evening Session

Thanawat Gaweenuntawong 0-2 **Rene Eidams** (P)

**Thanawat
Gaweenuntawong**

WORLD DARTS CHAMPIONSHIP

**Rene
Eidams**

#WHDarts

www.pdc.tv

48	AGE	26
N/A	PDC RANKING	N/A
0	MAJOR TITLES	0
0	HEAD TO HEAD	0
L72	BEST PDC WC FINISH	L72
11/8	MATCH ODDS	4/7

Jetzt heisst die Nerven zusammenzuhalten für den jungen Hagener, der es mit dem Thailänder mit dem unaussprechlichen Namen zu tun hat.

* Und das sieht gut aus, beide starten direkt sehr gut. Das ist ein erstes tolles Leg von beiden und Rene Eidams kann das erste Leg für sich entscheiden, dass er auch angeworfen hat. Den Thailänder hat man bereits bei der Doppelweltmeisterschaft in Frankfurt gesehen in diesem Jahr, aber sonst weiss man nicht viel von ihm. Das zweite Leg kann sich der Thailänder holen, auch wenn er am Ende mächtig übers Board wandern muss und starke Probleme auf die Doppel hat. Rene hat nach dem ersten Leg etwas in seinen Scores nachgelassen, der Thailänder könnte sich im dritten Leg ein Break holen, wenn Rene jetzt nicht schnell noch was einfällt. Und obwohl sich der Thailänder mehrfach verrechnet, große Felder nicht trifft, unmögliche Wege geht, kann Rene sich nicht das Leg holen, obwohl er seine Chancen hatte. Er kassiert sein erstes Break. Rene schafft glücklicherweise ein Rebreak und gleicht im vierten Leg aus und erzwingt das 5.te Leg im ersten Satz. Und jetzt hat Rene seine Scores wieder gefunden und im letzten Leg liegt er klar vorn und kann am Ende sicher finishen. Der erste Satz geht an Rene Eidams!

* Rene spielt jetzt konstanter und ihm gelingt direkt im ersten Leg des zweiten Legs ein Break. Aber diesmal hat Rene am Ende des zweiten Legs Doppelprobleme und verliert sein eigenes Leg, der Thailänder gleicht also wieder aus in den Legs. Und es bleibt ein Break Reigen in diesem dritten Satz, denn Rene holt sich das dritte Break und führt nun 2:1. Mit eigenem Anwurf könnte er jetzt die Vorrunde klar machen. Oh man, aber Rene hat absolute Probleme auf die Doppel und am Ende muss er über das Madhouse gehen, um sein Spiel zu gewinnen. Rene Eidams trifft also nun auf Michael van Gerwen.



Brendan Dolan 0-3 Kyle Anderson



**Brendan
Dolan**





**Kyle
Anderson**

#WHDarts



48	AGE	28
18	PDC RANKING	43
0	MAJOR TITLES	0
0	HEAD TO HEAD	0
L32	BEST PDC WC FINISH	L32
11/8	MATCH ODDS	4/7



Und dieses Spiel kann ein spannendes Spiel werden, denn sowohl Brendan Dolan, der natürlich leicht favorisiert ist, als auch der Australier Kyle Anderson wollen sich in ihrem Ranking verbessern und genau das kann man machen, wenn man in einem Turnier mit reichlich Preisgeld gut spielen kann.


* Zunächst holen beide sich ihren Anwurf und so steht es 1:1 in den Legs nach 2 Legs. Beide gewinnen dann auch noch ihre nächsten beiden Anwürfe, so dass es in einen Decider gehen muss. Den entscheidet dann der Australier für sich und führt jetzt 1:0 nach Sätzen.

* Den zweiten Satz wirft Brendan Dolan an, der jetzt ein bisschen mehr machen muss, sonst ist die erste Runde schnell vorbei für ihn. In den ersten beiden Legs halten beide ihren Anwurf, doch dann gelingt dem Australier ein erstes Break und mit eigenem Anwurf holt sich Anderson auch den zweiten Satz mit 3:1 Legs.


* Im dritten Satz hat Dolan gleich im ersten Leg die Chance auf ein Break, doch er trifft die Doppel nicht und so verliert er das Leg doch noch an Kyle Anderson. Im zweiten Leg zeigt Dolan dann das er auch was kann und holt sich ein Highfinish von 126 mit einem Bullseye-Finish. Das dritte Leg geht dann wieder an den Australier, der nun 2:1 in den Legs führt, ihm fehlt nur noch ein Leg, der Druck auf Dolan steigt jetzt natürlich. Im vierten Leg hat Anderson schon einen ersten Matchdart, den er aber über die D20 wirft. Dolan holt sich das 4.te Leg und gleicht nochmal aus im Satz. Aber im Decider macht nur noch einer Druck und das ist der Australier, der das Leg und den Satz und das Match gewinnt. man könnte sagen, eine kleine Überraschung das die Nummer 43 der Welt die Nummer 18 der Welt aus dem Rennen genommen hat.



Kim Huybrechts 2-3 David Pallett




Kim Huybrechts




www.pdc.tv

David Pallett

#WHDarts





30	AGE	28
12	PDC RANKING	47
0	MAJOR TITLES	0
3	HEAD TO HEAD	2
QF	BEST PDC WC FINISH	L64
1/4	MATCH ODDS	3/1

Und auch dieses Spiel kann eine Granate werden, denn Kim Huybrechts, der inzwischen unter den Top16 angekommen ist, gehört inzwischen auch zu den Spielern, die so ein Turnier auch gewinnen können und David Pallett hat in diesem Jahr gezeigt, dass er zu den jungen Wilden gehört, der den großen im Weg stehen kann.

* Den ersten Satz wirft David Pallett an, nach dem beide ihre Anwürfe durchgebracht haben, muss der Decider entscheiden und der junge David Pallett holt sich tatsächlich den ersten Satz gegen den großen Favoriten Kim Huybrechts.

* Den zweiten Satz dominiert dann Kim Huybrechts, der jetzt natürlich etwas mehr zeigen musste. Er gewinnt den zweiten Satz und gleicht in den Sätzen zum 1:1 aus.

* Der dritte Satz ist der umkämpfteste Satz in diesem Spiel, zunächst gewinnen beide je ein Leg, dann erkämpft sich Huybrechts ein Break und scheint den Satz schon in der Tasche zu haben, doch dann kommt Pallett und breakt sich wieder zurück. Im Decider sind beide ziemlich gleich auf. Pallett verpasst die Chance auf ein 58er Finish und muss dann zusehen, wie Huybrechts 64 finished und sich den dritten Satz wegschnappt.

* Nach dem dritten Satz hätte man meinen können, Huybrechts hat das Match nun im Griff, aber genau dann spielt Pallett einen weiteren sehr guten Satz und holt sich mit 3:1 Legs den Ausgleich in den Sätzen.

* Und zum ersten mal in diesem Jahr sind wir in einem Entscheidungssatz. Diese haben ja eine Besonderheit, man muss sie mit 2 Legs Vorsprung gewinnen, ansonsten geht es bis maximal zum Stand von 5:5 und dann gäbe es ein weiteres Sudden Death Leg. Pallett gewinnt seinen ersten Anwurf und führt 1:0 in den Legs. das zweite Leg wirft Huybrechts an und führt es auch, er

hat nich 40 Punkte Rest als Pallett mit einem 132er Bullseye-Finish sich das Break zum 2:0 holt. Und jetzt hat Kim Huybrechts echte Probleme. Im dritten Leg des letzten Satzes spielt Pallett weiter beherzt und finished am Ende ein 122er Highfinish zum Sieg. Und das ist nun wirklich eine riesige Überschung, der Hurricane ist raus und der junge Engländer ist in der zweiten Runde! Grandios!



Michael van Gerwen 3-2 Rene Eidams



**Michael
van Gerwen**



**Rene
Eidams**

#WHDarts



26	AGE	26
1	PDC RANKING	N/A
13	MAJOR TITLES	0
0	HEAD TO HEAD	0
WINNER	BEST PDC WC FINISH	L72
1/500	MATCH ODDS	28/1



* Der erste Satz war fest in MvGs Hand und so steht es nach gerademal knapp 6 Minuten 3:0 in den Legs und so steht es 1:0 in den Sätzen für MvG.

* Auch der zweite Satz geht in knapp 8 Minuten ebenfalls mit 3:0 an MvG. Eidams spielt nicht so schlecht, aber er hat noch keinen einzigen Versuch auf ein Doppel, weil die Nummer1 der Welt stets vor ihm am Finish ist.

* Kein Whitewash - das ist doch schon mal was. Rene Eidams holt sich das erste Leg im dritten Satz mit einem 122er Bullseye-Finish - Klasse! Und es geht so weiter - denn Eidams kann sich wirklich den dritten Satz mit 3:1 Legs holen und spielt hier tolles Darts!

* Und was ist mit dem Rene Eidams los, der spielt hier tolles Darts und gewinnt das erste Leg des vierten Satzes. Und weiter geht es mit einem tollen zweiten Leg in diesem Satz von Rene Eidams, der sich ein Break gegen MvG holt und 2:0 in den Legs führt. Rene holt sich den vierten Satz ganz sicher und gleicht aus ... der Wahnsinn!

* Im Entscheidungsleg kommt Eidams noch bis zum 2:2, da MvG ständig vorwirft führt der dann mit 3:2 und Eidam muss nachliefern, aber im 6.ten Leg ist dann Schluss und MvG holt sich das Match, aber am Ende zollt er Rene Eidams mächtig respekt. Das war ein wirklich sehr gutes Spiel von dem Deutschen, dass man ihm vielleicht gar nicht zugetraut hatte.



**Michael
van Gerwen**

3



**2 Rene
Eidams**

William Hill World Championship 2016 - Tag 2 Rückblick



Tag2 der WM und der erste Tag mit echten großen Überraschungen. In der Abendsession startet der erste deutsche Teilnehmer in der Vorrunde und trotz der großen Nervosität, die Rene Eidams anzusehen war, gewinnt er das Spiel gegen den Thailänder am Ende 2:0. Eine tolle Überraschung sicher für Rene Eidams ... aber noch nicht für den Zuschauer! Doch dann ging es richtig los, der Australier Kyle Anderson schlägt den favorisierten Brendan Dolan, der so überhaupt nicht ins Spiel kam. Überraschung Nummer2 kam direkt im nächsten Spiel als der junge David Pallett sich dem Belgier Kim Huybrechts entgegen stellte. Pallett startet auch gleich gut in den ersten Satz, den er gewinnt und sieht eigentlich deutlich besser als der Premier League Teilnehmer aus. Doch Huybrechts kämpft natürlich und holt sich den zweiten und auch den sehr umkämpften dritten Satz. Jetzt scheint eigentlich alles klar zu sein für den Belgier, doch da haben alle sicher nicht mit David Pallett gerechnet, der den Ausgleich in den Sätzen erzwingt und im fünften Satz den Belgier aus dem Rennen wirft.

Und dann kommt der Große Michael van Gerwen zum ersten mal auf die Bühne des AllyPally und der zeigt gegen Rene Eidams in den ersten beiden Sätzen wo der Hammer hängt. Zweimal 3:0 Legs in den ersten beiden Sätzen und es werden schon haar(scheerende)sträubende Wetten abgeschlossen, dass es ganz schnell vorbei sein wird mit diesem letzten Spiel des Abends. Und dann kam wohl die größte Überraschung des Abends, Rene Eidams findet zu seinem Spiel und setzt der Nummer1 so richtig zu und holt sich in wirklich überzeugender Manier die Sätze 3 und 4. Und obwohl MvG sich nichts anmerken lässt, in dieser Situation wollte die Nummer1 ganz sicher nicht sein. Im Tiebreak Satz setzt Eidams nach und bleibt dran an dem großen Michael van Gerwen. Am Ende zieht der große Favorit den Hals noch mal aus der Schlinge und gewinnt am Ende 4:2 den letzten Satz, doch Respekt vor dieser tollen Leistung des jungen Deutschen.


William Hill World Championship 2016 - Tag 3 Nachmittag




Tag3 der WM im Dartssport in London im Alexandra Palace und wir fragen uns natürlich gibt es heute weitere Überraschungen? Am Nachmittag wird das wohl eher nicht so spannend werden, denn die Top Spieler werden erst wieder in den Abendsessions starten. Nichts desto trotz haben sich die Spieler natürlich auch für die WM qualifiziert, also freuen wir uns auf die folgenden Partien:

Afternoon Session

Kim Viljanen 2-1 Sven Groen (P)



**Kim
Viljanen**



**Sven
Groen**

#WHDarts

www.pdc.tv

34	AGE	20
N/A	PDC RANKING	N/A
0	MAJOR TITLES	0
0	HEAD TO HEAD	0
L72	BEST PDC WC FINISH	L72
8/11	MATCH ODDS	11/10

In der Vorrunde sehen wir einen Finnen, den man schon von der Mannschafts-WM aus Frankfurt kennt und einem jungen unbekannten Niederländer Sven Groen, der wie Rene Eidams das Qualifikationsturnier in Holland gewonnen hat und hier seine Chancen nutzen will.

* In diesem ersten Satz des Vorrundenspiels zeigt sich schon, dass es auch bei den Qualifikanten große Unterschiede gibt. An den letzten Tagen waren die Vorrundenspiele eher durchwachsene Klasse, aber diese beiden zeigen hier ganz gute Darts mit durchaus vernünftigen Ergebnissen. Der erste Satz geht bereits über die komplette Länge und am Ende holt sich der junge Niederländer den ersten Satz mit 3:2 Legs.

* Im zweiten Satz erspielt sich Viljanen einen ersten Vorteil, nach dem er im zweiten Leg ein Break gegen den Holländer schafft und nun 2:0 führt nach Legs. Aber der Niederländer rebreakt sich direkt wieder zurück und verkürzt auf 1:2. Mit eigenem Anwurf gleicht der Niederländer dann sogar wieder aus zum 2:2, wenn er jetzt noch ein Break schafft, dann ist er durch und darf dann später gegen Kevin Painter spielen. Aber das schafft er nicht, denn der Finne Viljanen holt sich seinen ersten Satz und gleicht in Sätzen aus.

* Durch den Satzgewinn beflügelt, kann sich der Finne ein Break gegen den Holländer holen und mit eigenem Anwurf holt er sich auch das 2.Leg und führt nun mit 2:0. Bei Sven Groen schient so bisschen die Luft raus zu sein und so holt sich der Finne den Sieg mit 3:0 im dritten Satz.



Steve Beaton 3-0 Koha Kokiri

Steve Beaton

WORLD DARTS CHAMPIONSHIP

Koha Kokiri

www.pdc.tv
[#WHDarts](https://twitter.com/WHDarts)

51	AGE	39
25	PDC RANKING	N/A
2	MAJOR TITLES	0
0	HEAD TO HEAD	0
L16	BEST PDC WC FINISH	L64
1/7	MATCH ODDS	9/2

Der Koha Kokiri wohnt eigentlich in Perth Australien, kommt aber gebürtig aus Neuseeland und spielt auch unter dieser Flagge. Großer Favorit ist natürlich Steve Beaton, der ehemalige BDO-Weltmeister.

* In der ersten Runde spielen ja jeweils ein gesetzter Spieler gegen einen nichtgesetzten Spieler und an den ersten beiden Tagen sind 5 von 9 gesetzten Spielern schon raus. Steve Beaton ist also gewarnt, Koha Kokiri nicht zu unterschätzen. Kokiri schafft im dritten Leg tatsächlich ein Break zur 2:1 Führung, aber der Bronzed Adonis rebreakt sich wieder und gleicht wieder aus. Im Decider liegt er etwas hinter Kokiri und macht am Ende Druck auf diesen in dem er sich auf 40 stellt. Kokiri müsste 106 finishen und verpasst am Ende nur ganz knapp die D13 on the Wire. So das sich Beaton das Leg und den ersten Satz sichern kann.

* Der zweite Satz ist dann aber eine klare Sache für Steve Beaton. Der holt sich den zweiten Satz und führt nun schon 2:0 in den Sätzen.

* Kokiri spielt nicht schlecht, hat auch einen ganz guten Average, aber er trifft einen recht gut aufgelegten Steve Beaton, der am Ende immer ein bisschen weiter vorn ist mit der Nase.

* Im dritten Satz geht es zunächst über die 4 Anwürfe, die beiden für sich entscheiden können und den Decider wirft Beaton an. Er startet aber etwas schwach, so das er schnell den Vorteil des Anwurfs verliert, mit Auge stellt er sich auf 164 und Kokiri bringt sich auf 61 Punkte, doch Beaton holt sich unter Druck das höchste Finish der WM bis jetzt und gewinnt das Match mit 3:0.



Ian White 1-3 Dimitri Van den Bergh



Ian White



WORLD DARTS CHAMPIONSHIP

Dimitri Van den Bergh

#WHDarts




45	AGE	21
9	PDC RANKING	86
0	MAJOR TITLES	0
1	HEAD TO HEAD	0
QF	BEST PDC WC FINISH	L64
1/5	MATCH ODDS	7/2

In diesem Jahr hab ich den guten Dimitry van den Bergh gern mit als einen der deutschsprachigen Starter genannt bei den Spielberichten, denn der junge Belgier spielt sehr viel auf der deutschen Tour des DDV und hat eine deutsche Freundin und spricht deshalb auch ganz gut deutsch. Nach dem Aus von Kim Huybrechts liegen die belgischen Hoffnungen auf Dimitry van den Bergh und natürlich Ronny Huybrechts.

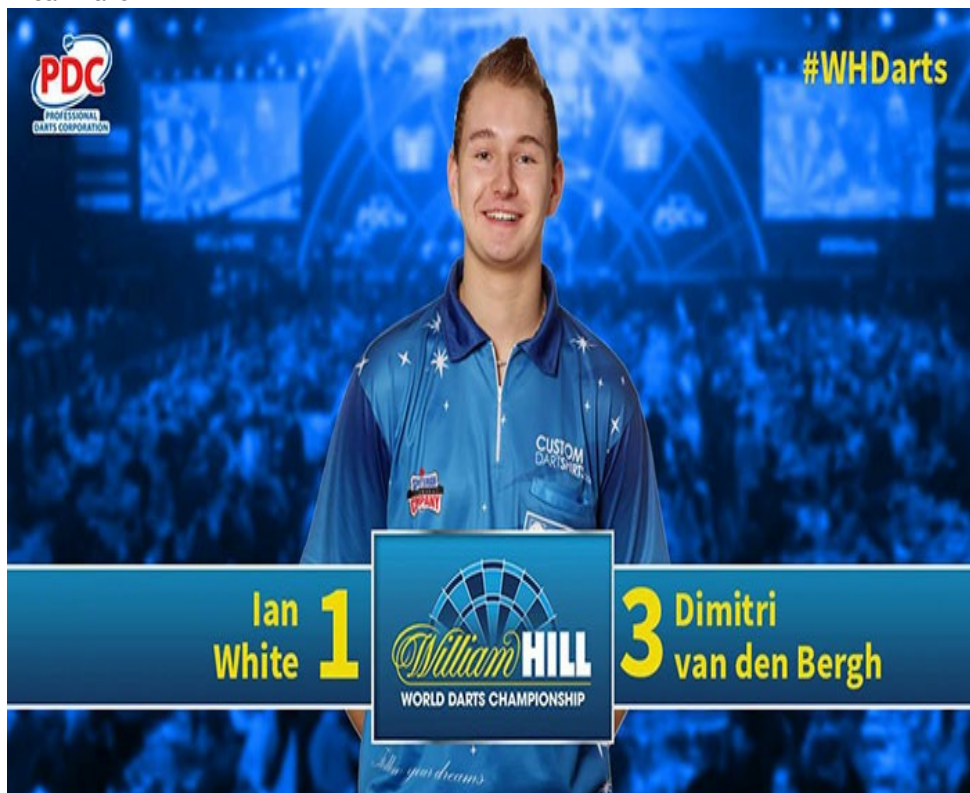
* Der erste Satz läuft zunächst für den Weltranglisten 9.ten Ian White der sich gleich mit 2:0 in Führung bringen kann, doch dann kommt der junge Belgier besser ins Spiel und holt sich die nächsten beiden Legs und erzwingt so den Decider. Auch in den startet der Belgier besser mit 5 perfekten Darts und dann wird das Händchen doch etwas wackelig auf die Doppel und so verliert er das Leg doch an Ian White, der somit mit einem Satz führt.

* Ab dem dritten Leg des ersten Satzes dominiert eigentlich nur noch einer und das ist der junge Dimitry und auch im zweiten Satz startet er so und holt sich direkt zwei Legs, im dritten ist es dann ganz knapp, er verpasst aber einmal mehr die Doppel, so das White noch einmal verkürzen kann. Allerdings dominiert van den Bergh weiter und so holt er sich den zweiten Satz mit einem weiteren Break und gleicht nun in den Sätzen zum 1:1 aus.

* Und jetzt läuft es für den jungen Belgier, Ian White schwächelt jetzt komplett und kann im dritten Satz gar nichts mehr auswirken. Dimitry gewinnt den dritten Satz mit 3:0 Legs und spielt vor allem super sicher auf die Doppel. 2:1 in den Sätzen für den Belgier.

* Und auch in den vierten Satz startet der Belgier stark, mit einem Anwurfgewinn und einem ersten Break gegen den Diamant und eigentlich fehlt ihm nur noch ein Leg, doch White kommt zurück, holt sich das Rebreak und gleicht aus zum 2:2. Und dann macht Dimitry van den Berg die

nächste Überraschung klar und wirft die 9 der Welt aus der WM. Gratulation an den Dreammaker!



Kevin Painter 3-0 Kim Viljanen



Kevin Painter



Kim Viljanen

www.pdc.tv

#WHDarts



48	AGE	34
30	PDC RANKING	N/A
1	MAJOR TITLES	0
0	HEAD TO HEAD	0
2nd	BEST PDC WC FINISH	L64
4/11	MATCH ODDS	21/10



Letztes Spiel des Nachmittags und Kevin Painter ist gewarnt aus dem vorangegangenen Spiel, auch wenn Kim Viljanen vielleicht kein so großer Stolperstein sein wird, wie es van den Bergh war.

* Der erste Satz geht schnell und schnörkelos ungefährdet an den Favoriten Kevin Painter. Mit 3:0 und fast ohne Gegenwehr gewinnt der Engländer den ersten Satz.

* Dieses Match ist dann doch eher einseitig, obwohl Viljanen sich das erste Leg holt, ist danach wieder nur einer am Spielen und das ist Kevin Painter der auch den zweiten Satz mit 3:1 Legs gewinnt.

* Und auch im letzten Satz des Abends kann sich Kevin Painter durchsetzen und holt sich den Satz mit 3:1 Legs. Painter wird wohl der nächste Gegner von Phil Taylor sein, da wird er sich dann sicher mehr anstrengen müssen.



Kevin
Painter **3**



0 Kim
Viljanen

William Hill World Championship 2016 - Tag 3 Abend



Die Nachmittagssession brachte ja eine weitere dicke Überraschung mit dem Aus des Ian White, durch den Sieg des jungen Belgiers Dimitry van den Bergh und man kann gespannt sein, ob der Abend uns weitere Überraschungen bringen wird.

Evening Session

Keita Ono 2-0 Alex Tagarao (P)



Keita Ono





Alex Tagarao

www.pdc.tv

#WHDarts



28	AGE	36
N/A	PDC RANKING	N/A
0	MAJOR TITLES	0
0	HEAD TO HEAD	0
L72	BEST PDC WC FINISH	L72
8/15	MATCH ODDS	6/5



In der Vorrunde gibt es mal wieder zwei völlig unbekannte Gesichter mit Spielern aus der ganzen Welt. Aus Japan kommt der junge Keita Ono und von den Philippinen kommt Alex Tagarao, der hier auch einen sehr seltsamen Wurfstil darbietet.

* Den ersten Satz dominiert der junge Japaner mit dem Nickname "Der Samurai", der ein wirklich recht gutes Spiel auf der Bühne des Ally Pally zeigt.

* In den zweiten Satz startet dann der Philipiner etwas stärker und holt sich sein erstes Leg, doch dann übernimmt wieder Ono das Spiel und holt sich den Sieg in der Vorrunde und das Recht später auf ein Spiel gegen Phil Taylor.

Simon Whitlock **2-3 Ricky Evans**



Simon Whitlock





Ricky Evans

www.pdc.tv

#WHDarts



46	AGE	25
10	PDC RANKING	55
1	MAJOR TITLES	0
2	HEAD TO HEAD	1
2nd	BEST PDC WC FINISH	L32
1/3	MATCH ODDS	9/4



Den Druck in dieser Partie wird wohl der Wizzard aus Australien spüren, denn nach wirklich schlechten zwei Jahren, wird es für nun sehr eng, wenn er in diesem Jahr keine gute WM spielen wird, dann wird es ihn in der Order of Merit mächtig nach hinten spülen.

* Im ersten Satz zeigt er ein sehr gutes Spiel, während bei dem jungen Ricky Evans das Visier scheinbar noch nicht so richtig eingestellt zu sein scheint. Evans, mit dem Spitznamen Rapid ist ein super schneller Spieler, wie aus einem Maschinengewehr wirft er die drei Darts hintereinander. Das klappt aber noch nicht so richtig und deshalb holt sich Whitlock den ersten Satz mit 3:0 Legs.

* Der zweite Satz ist dann schon deutlicher umkämpfter und Ricky Evans kommt zu seinen ersten beiden Legs an diesem Abend und beim Stand von 2:2 geht es in das erste Entscheidungsleg dieses Spiels, aber Whitlock darf den Decider anwerfen, er führt das Leg auch an, wirft fast ein 170er Finish, macht dann aber Fehler auf Doppel und hat Glück, das Evans seine Chance nicht nutzt und sich dann den Satz holen kann.

* Im dritten Satz geht es dann bei Ricky Evans richtig los, er setzt Whitlock unter Druck und kann sich tatsächlich den ersten Satz holen und in den Sätzen auf 1:2 verkürzen.

* Und Evans startet im vierten Satz gleich mal mit einem Break gegen den Australier und legt dann mit eigenem Anwurf schön nach. Evans ist jetzt richtig drin im Spiel und zeigt sich jetzt auch emotional kämpferisch. Und Evans schafft das Comeback und holt sich super stark den vierten Satz und gleicht in den Sätzen aus.

* Das Momentum liegt natürlich auf der Seite des Ricky Evans, doch Whitlock schafft gleich mal ein Break in diesem Entscheidungssatz, dass kann für ihn ganz wichtig werden. Aber Ricky

Evans holt sich direkt das Rebreak und gleicht in den Legs wieder aus. In diesem Satz gilt ja nun wieder die 2clear Leg Regel, das heisst, du musst mit zwei Legs Vorsprung gewinnen. Dies würde dann maximal bis zum 5:5 in den Legs gehen und danach gebe es ein Sudden Death Leg. Und während ich das schreibe, holt sich Evans das dritte Leg und führt nun 2:1. Aber Whitlock gleicht aus und es geht weiter in die Verlängerung. Jetzt legt Evans immer wieder in den Legs vor und wirft immer die ungeraden Legs an, und holt sich auch die 3:2 Führung und dann muss Whitlock immer mit eigenem Anwurf nachlegen, was ihm auch im 6.ten Leg gelingt und er gleicht wieder aus. Zwei weitere tolle Legs folgen und jeder verteidigt verbissen seinen Anwurf - Stand 4:4. Wird es ein Sudden Death Leg geben? Evans startet wieder stark in sein Leg und holt sich klar das Leg zum 5:4. Und Whitlock startet schwach mit einer 60, kann dann aber mit einer 140 wieder gut vorlegen, Evans spielt sich mit einer 180 auf 170 Rest. Die schafft er nicht, aber auch Whitlock schafft es nicht 96 auszumachen und Evans checkt 130 mit T20,T20 und D5. Evans schmeisst Whitlock aus der WM - die nächste große Überraschung ist perfekt.



Vincent van der Voort 3-0 Laurence Ryder



**Vincent
van der Voort**





**Laurence
Ryder**

#WHDarts




40	AGE	49
10	PDC RANKING	N/A
0	MAJOR TITLES	0
2	HEAD TO HEAD	1
QF	BEST PDC WC FINISH	L32
1/8	MATCH ODDS	5/1

Und auch das nächste Match wird wohl ein sehr schnelles Spiel werden, denn VvdV der Dutch Destroyer wird wie Ricky Evans auch als der schnellste Spieler auf der Tour bezeichnet. Laurence Ryder der Australier ist sicher der Aussenseiter, aber man weiss ja nun, was auf so einer WM alles passieren kann.

* Der große Niederländer spielt noch nicht das ganz große Darts, aber das muss er auch nicht, da der für Australien spielende, aber in England geborene, Lawrence Ryder zu schwach spielt. VvdV gewinnt den ersten Satz mit 3:1 Legs.

* Auch im zweiten Satz macht Vincent vor allem viele Fehler auf die Doppel und nutzt jede Menge Chancen nicht, er bleibt aber unaufgeregt und konzentriert und gewinnt den zweiten Satz klar mit 3:0, denn Ryder spielt einfach zu schwach in diesem Jahr. Letztes Jahr hatte er ja noch in der ersten Runde gewinnen können, das scheint aber dieses Jahr nicht möglich zu sein.

* Auch im dritten Satz ändert sich nichts an der Gesamtsituation des Spiels, denn VvdV dominiert auch den dritten und letzten Satz, denn er gewinnt am Ende 3:0 in den Sätzen und zieht sicher in die nächste Runde ein.



Phil Taylor 3-0 Keita Ono



Phil Taylor



Keita Ono

www.pdc.tv

#WHDarts

55	AGE	28
3	PDC RANKING	N/A
70	MAJOR TITLES	0
0	HEAD TO HEAD	0
WINNER	BEST PDC WC FINISH	L64
1/50	MATCH ODDS	12/1

Und hoffen wir mal es ist die einzigste Überraschung in diesem Spiel, denn Phil Taylor taucht hier mit komplett neuen Darts auf, die zwar ganz stark an seine früheren Darts erinnern, die aber von Target sind und sich auch absolut von seinen Vorgänger Darts unterscheiden. 4 Gramm weniger und 2mm kürzer, ein komplett anderer Barrel und wie er später im Interview sagt, hat er die Darts erst einen Tag vor dem Turnier bekommen.

* Sowas kann sich einfach nur ein Phil Taylor leisten, mit komplett neuen und andern Darts zu einer WM zu gehen, was braucht man da für ein Selbstvertrauen. Der junge Japaner zeigt sich jetzt aber schon ganz anders als er sich noch im Prelim gezeigt hat. Es ist halt nicht dasselbe, wenn man gegen eine Legende spielen muss. Taylor ist noch nicht so stark mit diesen neuen Darts, aber er holt sich sicher den ersten Satz mit 3:0 Legs.

* Noch kann Phil Taylor mit den neuen Darts nicht so richtig überzeugen, aber er muss es auch nicht, mit einem 93er Average hat er den jungen Japaner voll im Griff und gewinnt auch den zweiten Satz ohne Problem. Allerdings sieht Taylor nicht wirklich glücklich aus, irgendetwas scheint ihn zu stören, sein Blick wandert immer wieder ins Publikum.

* Später erfährt man, dass Taylor einen Holländischen Fan aus dem Publikum, der sich wohl dagegen benommen hat, von der Security rauswerfen lässt. Taylor startet etwas langsam in das erste Leg, doch am Ende holt er sich das Leg mit einem 167er Finish, was damit das bis jetzt höchste Finish der aktuellen WM ist. Im zweiten Leg spielt Taylor dann endlich seine erste 180 des Turniers. Mit einem 121er Finish holt er sich das 3.te Leg im dritten Satz und holt sich das Match.

Phil
Taylor

3



0 Keita
Ono

William Hill World Championship 2016 - Tag 4 Nachmittag



Wir sind also schon bei Tag 4 und an den vergangenen 3 Tagen sind schon 6 von 12 gesetzten Spielern ausgeschieden, das waren doch schon wirklich große Überraschungen, vor allem wenn man sich vorstellt, dass unter denen die 9, die 10 und die 12 der Welt waren. Heute wird es wieder spannend aus deutschsprachiger Sicht, am Nachmittag erstmal mit den ersten beiden Österreichern und am Abend dann der Auftritt des Jyhan Artut gegen Stephen Bunting.

Afternoon Session

Michael Rasztovits **0-2 Rob Szabo** (P)



Michael Rasztovits



Rob Szabo

www.pdc.tv

#WHDarts

31	AGE	50
N/A	PDC RANKING	N/A
0	MAJOR TITLES	0
0	HEAD TO HEAD	0
L72	BEST PDC WC FINISH	L64
6/4	MATCH ODDS	8/15

Und da haben wir schon den ersten Österreicher, der sich über die Bulls Superleague Eastern qualifizieren konnte und der es mit dem Neuseeländer Rob Szabo, der schon einmal vor zwei Jahren bei der WM war und dort auch ein Vorrundenmatch gewinnen konnte, dann aber gegen Phil Taylor verlor.

* Der Neuseeländer hat das Ausbullen gewonnen und gewinnt nach der ersten Anfangsaufregung auch seinen ersten Anwurf zum Stand von 1:0 in den Legs. Das zweite Leg gehört dann dem Österreicher, der bei eigenem Anwurf deutlich in seinem Leg vorn ist und in den Legs ausgleicht. Das dritte Leg ist eng zwischen den beiden, Szabo finished sicher eine 86 und geht wieder mit 2:1 in Führung. Und Rasto spielt mal einen 12 Darter hinterher mit einem 121er Finish und gleicht zum 2:2 aus. Na das ist doch mal ein wirklich hochklassiges Prelim Match. Szabo dominiert den Decider mit eigenem Anwurf und so kann er sich den ersten Satz sichern.

* Im zweiten Satz scheint der Druck Ally Pally vor allem auf dem Österreicher Rastovits zu liegen, alle 4 Legs sind Breaks und nun steht es 2:2 nach Legs und es gibt einen Decider für den zweiten Satz. Rasto liegt auch gut vorn, doch dann macht er gleich mehrere Fehler, zunächst stellt er sich ein Boogie Finish und dann kommen keine Trippel mehr und so holt sich Szabo auch das letzte Leg als Break und damit den Satz und das Match. Aus nach der Vorrunde für den Österreicher bei seinem WM Debüt.



Andy Hamilton 2-3 Joe Murnan




Andy Hamilton



Joe Murnan

www.pdc.tv

#WHDarts



48	AGE	32
27	PDC RANKING	52
0	MAJOR TITLES	0
2	HEAD TO HEAD	1
2nd	BEST PDC WC FINISH	L64
8/11	MATCH ODDS	11/10



Dieses Spiel kann auch ein sehr spannendes Spiel werden. Andy Hamilton, der ein sehr schlechtes Jahr hatte und auch in der Rangliste nach hinten gerutscht ist und der junge Joe Murnan, der in diesem Jahr auf sich aufmerksam gemacht hat, ein PlayersChampionship Turnier gewinnen konnte, der aber heute hier sein Debüt geben wird.

* The Hammer startet in das Match mit einem Break gegen Joe Murnan, doch Murnan breakt sich direkt zurück und nach dem Rebreak startet er mit eigenem Anwurf mit 6 perfekten Darts. Leider wird es kein Neundarter, aber das wird Joe Murnan egal sein, denn er holt sich das Leg und führt nun 2:1 in den Legs. Und das Spiel hält das, was wir erwartet haben, zumindest in diesem ersten Satz, denn Hamilton gleicht noch mal aus und der Decider muss diesen Satz entscheiden. Mit dem Break von Andy Hamilton holt der sich das letzte Leg und den ersten Satz. Bei Joe Murnan fehlte noch so ein bisschen die Konstanz bis zum Schluss des Satzes, denn phasenweise hat er sehr gut gespielt.

* Joe Murnan startet in den zweiten Satz jetzt auch mit einem Break und kann sich mit eigenem Anwurf mit 2:0 in Führung bringen. Hamilton holt sich noch ein Leg, aber verliert dann den Satz mit 3:1 an den Youngster.

* Der dritte Satz ist wieder einmal ein gutes Beispiel dafür, wie schnell sich die Situation drehen kann. Eigentlich ist Joe Murnan deutlich besser, aber Hamilton bleibt dran bis zum 2:2, Murnan deutlich vorn im Decider, doch dann verpasst er die Setdarts und verliert den Satz doch noch Andy Hamilton, der nun wieder mit 2:1 in den Sätzen führt.

* Der vierte Satz hat alles, was man von einem spannenden Dartsmatch erwartet. Zunächst hat Murnan durch den Satzverlust Hamilton aufgebaut, der in diesem Satz nun durchstartet und

gleich mit 2:0 führt. Es sieht schon alles danach aus, dass Hamilton alles klar machen kann, da startet Murnan ein Come Back, kommt zum 2:2 wieder ran, wehrt Matchdarts von Hamilton ab und holt sich auch noch den Decider und somit den Satzausgleich zum 2:2 in den Sätzen.

* Andy Hamilton startet stark mit einem Break und das kann noch wichtig für ihn werden. Aber der Vorteil ist gleich wieder weg, da Murnan mit einem Break kontert und alles wieder ausgleicht. Nach dem Rebreak ist Murnan nun wieder stark bei seinem eigenen Anwurf und holt sich das nächste Leg zur 2:1 Führung. Aber auch Hamilton bleibt kämpferisch und holt sich den 2:2 Ausgleich und jetzt erklärt der Caller Russ Bray, dass nun die 2clear Legs Regel wieder greift bis hin zum Sudden Death Leg für diesen Entscheidungssatz. Und in diesem 5.ten Leg macht vorallem der Hammer Druck und ist vor Murnan am Checkout, aber dann verpasst er nacheinander D16, D4 und D2 , so dass Murnan doch noch sein leg gewinnt und mit 3:2 in Führung geht. Hamilton muss jetzt sein Leg gewinnen, mit einem Break wäre das Match vorbei und er holt sich auch seinen Anwurf und gleicht wieder aus zum 3:3 in den Legs. Das nächste Leg holt sich Andy Hamilton wieder ein Break gegen Joe Murnan und führt nun 4:3, aber Murnan bleibt unbeeindruckt und rebreakt sich zum 4:4 zurück. Beide haben bis jetzt ein gutes Spiel abgeliefert und man mag nicht sagen, wer denn nun vielleicht den Sieg mehr verdient hat. Murnan holt sich das 9.te Leg und führt nun 5:4 und denkt schon, dass er das Match gewonnen hat, doch Russ Bray klärt den Debütanten auf, ne ne du musst mit zwei Legs Vorsprung gewinnen. Und dann holt sich Joe Murnan das Match mit 6:4 im letzten Satz, bevor es zum Sudden Death Leg kommt. Und damit ist der 7.te gesetzte Spieler mit Andy Hamilton aus dem Rennen.



PDC PROFESSIONAL DARTS CORPORATION

Mensur Suljovic

William HILL WORLD DARTS CHAMPIONSHIP

Jermaine Wattimena #WHDarts

43	AGE	27
21	PDC RANKING	102
0	MAJOR TITLES	0
0	HEAD TO HEAD	0
L16	BEST PDC WC FINISH	L64
1/10	MATCH ODDS	6/1

Und jetzt kommt das Highlight aus österreichischer Sicht, denn Mensur Suljovic hat ein super Jahr hinter sich und nun muss er zeigen, dass er diesen Erfolg auch auf der großen Bühne des AllyPally zeigen kann. Er hat ja noch keine so gute Erfahrungen bei der WM machen können, bisher gab es stets ein Erstrundenaus. Aber wie gesagt, Mensur ist in diesem Jahr auch ein anderer Spieler geworden und hat sich ja auch schon auf anderen großen Bühnen bewiesen.

* Ich will aber nicht nur über Mensur schreiben, man darf auch den jungen Niederländer Jermaine Wattimena nicht unterschätzen. Wattimena wirft das Match an und beide bringen zunächst ihre Anwürfe durch, also wirft Wattimena auch den ersten Decider an, Mensur hat seine Chance auf das Break, verpasst aber die Doppel, dann überwirft Wattimena seine 64 und Mensur darf noch einmal ran, aber auch diesmal schafft er die D10 nicht und so sichert sich Wattimena das Leg und den ersten Satz.

* Im zweiten Satz spielen beide weiter ihr gutes Anwurfspiel und da Mensur diesen Satz anwirft, holt er sich das 3:2 in den Legs und damit seinen ersten Satz in diesem Spiel und gleicht in den Sätzen aus. Trotzdem ist Mensur nicht zufrieden und auch die D14 klappte noch nicht, was bei Mensur kein gutes Zeichen ist. Vorallem in der Doppelquote könnte mensur sich noch verbessern. Hoffen wir, dass ihm das in den nächsten Sätzen dann doch besser gelingt.

* Und nun scheint Mensur wirklich angekommen zu sein, denn er spielt ein 13ner, 13ner und 12er Leg und holt sich ungefährdet den dritten Satz und führt nun 2:1 in den Sätzen, Wattimena kann in dieser Phase nichts entgegensetzen.

* Und Mensur macht nun da weiter, wo er im letzten Satz aufgehört hat, mit einem 12Darter holt

er sich sein erstes Leg. Wattimena bleibt aber diesmal aufmerksam in seinem Anwurf und holt sich ein weiteres Leg. Aber Mensur braucht ja in diesem Match kein Break, er müsste nur seine Anwürfe durchbringen, um das Match zu gewinnen. Und Mensur holt sich das dritte Leg in diesem Match und überzeugt jetzt mit vielen Highscores und gutem Doppeln. Und dann ist es passiert, Mensur übersteht die erste Runde und ist eine Runde weiter. Gratulation!



Jamie Caven 3-0 Rob Szabo



Jamie Caven





Rob Szabo

www.pdc.tv
 #WHDarts





39	AGE	50
22	PDC RANKING	N/A
0	MAJOR TITLES	0
0	HEAD TO HEAD	0
L32	BEST PDC WC FINISH	L64
1/5	MATCH ODDS	7/2

Und im letzten Match des Nachmittags trifft nun der Vorrundengewinner Rob Szabo auf Jamie Caven, den sympathischen Engländer, der schon so viel erlebt hat in seinem Leben.

* Caven holt sich den ersten Satz mit 3:2 Legs, auch wenn Szabo schon deutlich besser spielt, als er es noch in der Vorrunde getan hat.

* Auch den zweiten Satz kann sich Jamie Caven ganz locker sichern, er gewinnt den Satz in 3:0 Legs und erfährt kaum Gegenwähr vom Neuseeländer Szabo. Das sieht gut für Jabba aus.

* Und Jabba holt sich auch den dritten Satz in überzeugender Manier und gewinnt auch diesen Satz mit 3:0 Legs und damit das ganze Match und zieht in die nächste Runde ein.



Jamie
Caven **3**



0 Rob
Szabo

William Hill World Championship 2016 - Tag 4 Abend



Und weiter geht es! Ich hab mal in meinem Blog eine Liste der gesetzten Spieler, die bereits ausgeschieden sind eingerichtet, denn da kann man schon mal durcheinander kommen. Wir hoffen aus deutscher Sicht natürlich auf das nächste Ausscheiden eines gesetzten Spielers mit Stephen Bunting auf den heute Jyhan Artut trifft.

Evening Session

Aleksandr Oreshkin 2-1 Paul Lim (P)

Aleksandr Oreshkin

WORLD DARTS CHAMPIONSHIP

Paul Lim

#WHDarts

www.pdc.tv

54	AGE	61
N/A	PDC RANKING	N/A
0	MAJOR TITLES	0
0	HEAD TO HEAD	0
L72	BEST PDC WC FINISH	L16
2/1	MATCH ODDS	2/5

In der Vorrunde treffen heute zwei Veteranen aufeinander, der Russe Oreshkin ist schon 54 Jahre und Paul Lim aus Singapur ist schon 61 Jahre. Während Lim der erste Spieler war der dereinst 1990 den ersten Neundarter auf einer Weltmeisterschaft geworfen hat, ist Oreshkin mit seinen 54 Jahren zum erstenmal bei der WM.

* Oreshkin startet mit einem Break und kann dann mit eigenem Anwurf sich mit 2:0 in Führung gehen. Paul Lim holt sich dann sein erstes Leg und verkürzt. Aber dann holt sich der Russe den ersten Satz und man muss sagen, Paul Lim kann da nicht wirklich mithalten.

* Im zweiten Satz wirft der Russe den Satz an, legt also immer vor und muss eigentlich nur noch seine Anwürfe durchbringen, um das Prelim für sich zu entscheiden. Zunächst holen sich beide je Ihren Anwurf und im fünften Leg verpasst der Russe 6 Matchdarts und Lim zieht den Kopf noch mal aus der Schlinge und gleicht in den Sätzen aus.

* Im dritten Satz schwächeln jetzt beide weiter auf die Doppel, im ersten Leg hat aber der Russe die Nase vorn und holt sich das wichtige Break zum 1:0. Den Vorteil kann Oreshkin aber nicht nutzen, denn er verliert sein eigenes Leg an Lim, der sich also wieder zurückbreakt zum 1:1. Danach holt sich Lim wieder sein Leg und Oreshkin gleicht nochmal aus. Der Decider muss entscheiden, Lim startet schlecht und Oreshkin kommt gut rein. Eigentlich hat Oreshkin schon den Anwurfvorteil von Lim weggenommen, als er plötzlich wieder nicht trifft und Lim früher zum finishen kommt. Aber Lim verpasst seine Chance auf den Sieg auf D10 und so holt sich doch Oreshkin den Satz und das Match.



Stephen Bunting 3-0 Jyhan Artut

Stephen Bunting  **Jyhan Artut** 

William Hill
WORLD DARTS CHAMPIONSHIP

Statistics:

30	AGE	39
17	PDC RANKING	54
3	MAJOR TITLES	0
1	HEAD TO HEAD	1
QF	BEST PDC WC FINISH	L32
2/9	MATCH ODDS	16/5

www.pdc.tv #WHDarts

Und jetzt heisst es Daumen drücken für den zweiten deutschen Teilnehmer Jyhan Artut, der mit Stephen Bunting nicht unbedingt einen leichten Gegner hat, der ihn aber in diesem Jahr schon einmal besiegen konnte und sich deshalb Hoffnungen macht.

* Der erste Satz ist leider ein bisschen an Jyhan Artut vorbei gegangen, er ist noch nicht im Spiel und deshalb holt sich der Bullet den ersten Satz mit 3:0 Legs.

* Das ist leider noch nicht das, was wir uns von Jyhan erwartet haben, er holt sich zwar das erste Leg, muss dann aber im dritten Leg ein Break einfangen und so gewinnt Stephen Bunting auch diesen zweiten Satz ganz sicher mit 3:1 Legs.

* Was soll ich sagen, dass war mal wieder ein Satz mit x, Jyhan hat mehrere Chancen sich diesen dritten Satz zu holen und verliert ihn doch an einen gut aufgelegten Stephen Bunting, der somit weiter im Turnier bleibt und sich recht ordentlich präsentiert hat.



Raymond van Barneveld 3-0 Dirk van Duijvenbode



**Raymond
van Barneveld**



**Dirk
van Duijvenbode** #WHDarts



48	AGE	23
16	PDC RANKING	61
13	MAJOR TITLES	0
2	HEAD TO HEAD	0
WINNER	BEST PDC WC FINISH	L64
1/8	MATCH ODDS	5/1



Die Niederländer sind wirklich reichlich vertreten auf dieser WM, es wundert daher nicht, dass wir auch ein rein niederländisches Match haben. Der fünffache Weltmeister Raymond van Barneveld hat es diesmal mit dem jungen Dirk van Duijvenbode zu tun.

* Der erste Satz zeigt sowohl einen gut aufgelegten Barney aber auch einen gut aufgelegten Titan, jeder bringt seinen Anwurf durch, noch kein break im ersten Satz und da Barney den Satz angeworfen hat, gewinnt er den Satz mit 3:2 Legs.

* Das Match zwischen diesen beiden ist ziemlich ausgeglichen, das macht es natürlich auch anfällig für Breaks, noch konnten sich die beiden jeweils dagegen zur Wehr setzen, aber beim Stand von 1:1 in den Legs verpasst der Youngster die D16 und Barney bekommt sein erstes Break und führt 2:1. Aber im vierten Leg macht Barney selbst den Fehler am Ende auf D10 und DvD macht seinen Fehler wieder gut und rebreakt sich zurück zum 2:2. Im Entscheidungsleg macht Barney Druck und unter diesem Druck passiert ihm ein prekärer Fehler. Er hat noch 180 und muss sich stellen, er spielt zwei Trippel20 und stoppt kurz seinen Wurf ab, schaut noch einmal und dann passiert, was nicht passieren darf, der dritte Wurf landet doch im Trippelfeld und so überwirft er sich mit einer 180. Barney holt sich den zweiten Satz und führt nun mit 2:0 Sätzen.

* Auch im dritten Satz spielt Barney sehr konzentriert, er holt sich das erste Leg und dann erneut ein Break zum 2:0. Im dritten Leg hat Barney zwar ein paar Probleme am Ende auf die Doppel, doch er holt sich das Leg und das Match. Das war sicher kein ganz leichtes Match für Barney, denn er kennt Dirk sehr gut, sie trainieren viel zusammen und es war Barney, der Dirk zu Unicorn gebracht hat und ihn dort eine Chance gegeben hat.



Mervyn King 3-2 Alexander Oreshkin



Mervyn King



Aleksandr Oreshkin

#WHDarts



49	AGE	54
14	PDC RANKING	N/A
1	MAJOR TITLES	0
0	HEAD TO HEAD	0
SF	BEST PDC WC FINISH	L64
1/7	MATCH ODDS	4/1



Zum Abschluss des Abends gibt es wieder das Spiel des Siegers aus der Vorrunde gegen einen gesetzten Spieler, diesmal ist der sehr ungewöhnlich spielende Russe Oreshkin und der King - Mervyn King. Auch King hatte in diesem Jahr seine Darts gewechselt, nach dem er viele Jahre seine gewölbten Darts gespielt hat. Diese neuen Darts sind wohl nun nochmal verändert wurden, im Barrel sind jetzt rote Ringe und er hat einen roten Schaft und wieder rote Flights mit seinem Totenkopf in Gold darauf. Aber das scheint jetzt nur eine designerische Anpassung zu sein, nach dem er zunächst komplett schwarze Darts hatte nach dem Wechsel.

* Der Russe hatte sich schon in dem Prelim Game recht gut präsentiert und das macht er hier auch wieder, er breakt King direkt im ersten Leg und bringt dann sein Leg nach Hause und führt deshalb 2:0 gegen King. King holt sich sein erstes Leg doch dann nutzt Oreshkin seine erste Chance auf den Satzgewinn und führt gegen Mervyn King mit 1:0 in den Sätzen. Alle Achtung!

* Ja glaubst du es, dieser Oreshkin ist ja unglaublich, im zweiten Satz spielt er wieder gut mit und checkt dann im fünften Leg eine 134 zur 2:0 Führung in den Sätzen. Mervyn King lächelt beim runtergehen von der Bühne, aber ob ihm innerlich nicht das lachen vergangen ist, oder ist das Galgenhumor?

* King hat ja in den ersten beiden Sätzen nicht so richtig viel falsch gemacht, im dritten Satz zeigt er nun endlich auch mal, dass er finishen kann und gewinnt den Satz klar mit 3:0 Legs.

* Und auch im vierten Leg dominiert King, der Russe muss etwas abreißen lassen, er hat plötzlich nicht mehr die Scores und so kommt er auch nicht zum doppelten. Oreshkin gewinnt einen Leg im vierten Satz, aber mehr auch nicht, denn den Rest der Legs holt sich King und damit auch den Satz und gleicht damit zum 2:2 in den Sätzen aus.

* Auch im fünften Leg kann jetzt der Russe nicht mehr die Leistung aus den ersten beiden Sätzen zeigen und so kommt King schnell zur 2:0 Führung in den Legs. Ihm fehlt also nur noch ein Leg und dann wird er das als Arbeitssieg abhaken können. Und dann ist es vorbei und King gewinnt sein Erstrundenmatch.



Nach 4 Tagen WM



Die erste Runde der WM ist sicher immer etwas besonderes. Es gibt Spiele gegen Gegner die man nicht einschätzen kann, weil man sie noch nie auf der PDC Tour erlebt oder gesehen hat. Das trifft natürlich vor allem auf die internationalen Qualifikanten zu. Und es gibt inzwischen Spiele, da trifft man auf einen vermeintlich schwächeren Gegner aus der Weltrangliste, der es aber in diesem Jahr geschafft hat, sich zu qualifizieren. Und all zu oft wird alleine dieser Fakt schon unterschätzt.

8 gesetzte Spieler sind raus, 8 Spieler aus den Top32 der Welt und man kann das sicher eine große Überraschung nennen oder auch einfach feststellen, das Feld der PDC-Spieler ist stärker denn je zu vor, die Breite der Spieler - die in der Lage sind auch den Top32 Spielern weh zu tun - ist mächtig angewachsen. Und das macht dieses Turnier so spannend wie selten zuvor.

Nun wie sagt man so schön, eine Schwalbe macht noch keinen Sommer, es ist nur ein Spiel, dass die Überraschungsspieler gewonnen haben und es muss sich noch zeigen, wie weit es noch für sie geht, aber man kann doch schon mal ein wenig umdenken und mal darüber nachdenken, wie weit könnten diese Youngster es denn schaffen. Wie gut ist ein Daryl Gurney, ein Christian Kist, ein Kyle Anderson, ein Dimitry van den Bergh, ein David Pallett, ein Ricky Evans oder ein Joe Murnan?

Noch folgen 3 weitere Sessions in der ersten Runde und vielleicht gibt es ja noch weitere Überraschungen, wundern würde es mich nicht!

William Hill World Championship 2016 - Tag 5 Abend



Noch drei Abendsessions und dann ist die erste Runde der WM vorbei, die die sie überstanden haben, werden wohl drei Kreuze machen und die, die rausgefliegen sind, werden sie wohl so schnell als möglich vergessen wollen. Wie es den Aspiranten des heutigen Abends ergehen wird, dass werden wir gleich sehen.

Monday December 21

Warrick Scheffer **0-2 John Michael** (P)



Warrick Scheffer





John Michael

www.pdc.tv
#WHDarts

23	AGE	41
N/A	PDC RANKING	N/A
0	MAJOR TITLES	0
0	HEAD TO HEAD	0
L72	BEST PDC WC FINISH	L64
7/4	MATCH ODDS	4/9




Auch der heutige Abend startet mit einem Vorrundenmatch. Die Experten sprechen davon, dass der Südafrikaner Scheffer der wohl bessere Spieler von den beiden ist, doch der Grieche John Michael war schon bei der WM und hat den Vorteil - Ally Pally - schon zu kennen:

* Scheffer startet auch gleich gut und holt sich direkt im ersten Leg ein Break, vielleicht freut er sich ein bisschen zu viel nach diesem Leg, denn Michael breakt sich zurück und spielt dann die konstantere Partie. Bei Scheffer läuft plötzlich nicht mehr so viel zusammen und so holt sich der Grieche den ersten Satz mit 3:1 Legs.

* Und auch im zweiten Satz zeigt sich die Stärke des Griechen, der das erste Leg gleich breakt, danach sein eigenes Leg mit einem 161er Finish beendet und im dritten Leg mit einer 177 Druck auf Scheffer aufbaut und sich selbst 20 zum finishen stellt. Er gewinnt den zweiten Satz ganz klar mit 3:0 und hat sich sehr gut präsentiert, das wird kein selbstläufer für James Wade.



Robert Thornton 0-3 Alan Norris

www.pdc.tv



Robert Thornton





Alan Norris

#WHDarts

48	AGE	43
6	PDC RANKING	49
3	MAJOR TITLES	0
1	HEAD TO HEAD	1
QF	BEST PDC WC FINISH	L64
4/9	MATCH ODDS	7/4

Diese beiden haben sicher vor diesem Match gedacht, die Auslosung hätte auch leichter sein können. Natürlich ist der frisch gebackene Grand Prix Gewinner Robert Thornton ist sicher leicht favorisiert, aber jeder weiss, was dieser Alan Norris spielen kann.

* Der erste Satz war schon fast zu einfach zu gewinnen für den früheren Lakeside Runner-Up, der seit diesem Jahr erst zur PDC gewechselt ist. Robert Thornton findet aktuell noch nicht statt, er findet noch nicht zu seinem Spiel. Chuck Norris spielt sauber, große Scores und gute Doppel und gewinnt den ersten Satz 3:0.

* Der zweite Satz ist jetzt auch umkämpft und Thornton kommt zu seinem ersten Leg auf dem Scoreboard, nach 4 Legs steht es 2:2 und der Decider muss entscheiden, Thornton wirft an, kann daraus aber keinen Nutzen ziehen, während Thornton dreimal nur jeweils ein Trippel trifft, bringt sich Norris mit einer 180 in Front und breakt Thornton mit einem 12 Darter. Er führt jetzt also mit 2:0 in den Sätzen und Thornton ist in großen Problemen.

* Naht hier die nächste Überraschung? Für einen kleinen Moment konnte man noch einmal für Robert Thornton hoffen, als er sich im ersten Leg ein Break holte, aber dann kam Chuck Norris zurück und holte sich Leg um Leg. Bei seinem Debüt bei der PDC WM macht er einen super starken Eindruck und besiegt den an 6 gesetzten Robert Thornton klar mit 3:0 Sätzen.



Michael Smith 3-2 Jeffrey De Zwaan



Michael Smith



WORLD DARTS CHAMPIONSHIP

www.pdc.tv

Jeffrey De Zwaan

#WHDarts

25	AGE	19
8	PDC RANKING	62
0	MAJOR TITLES	0
0	HEAD TO HEAD	1
L16	BEST PDC WC FINISH	L64
1/5	MATCH ODDS	7/2

Hier kommen zwei Youngster, die man nicht unterschätzen sollte. Michael Smith ist inzwischen in der Rangliste weit nach vorn gekommen und ist natürlich der Favorit.

* Ui - was war das denn für ein Satz, die beiden spielen einen ja schwindlig mit ihren Aktionen. Der Satz ist umkämpft, es wird schnell gespielt, beide spielen extrem hohe Scores und finishen exzellent. Michael Smith hat am Ende die Nase vorn und gewinnt den ersten Satz mit 3:1 Legs. So kann es gern weitergehen!

* Wow und in diesem zweiten Satz sehen wir plötzlich ein ganz anderes Match, diesmal ist es der junge Trainingspartner von Raymond van Barneveld der die Akzente setzt und sich den Satz klar mit 3:0 Legs holen kann. Bei Michael Smith klappen vor allem die Scores nicht und erfindet auch keine Mittel, das irgendwie zu ändern. 1:1 in den Sätzen.

* Oh ha, jetzt wird es aber eng für Michael Smith. De Zwaan spielt hervorragend und führt schon 2:0 in den Legs, als Smith noch einmal ein Leg für sich entscheiden kann, aber dann holt sich der Niederländer das fehlende Leg und die 2:1 Satzführung.


* Smith braucht jetzt irgendetwas um sich ins Spiel zurückzubringen und das macht er im ersten Leg, als er sich ein Break holt mit Tops und Tops. Auch das zweite Leg holt sich Smith, auch wenn das nur passiert, weil de Zwaan die Doppel verpasst. Und auch das dritte Leg holt sich Smith mit einem 105er Finish, aber wieder ist es der junge Niederländer der vorallem auf D16 und D8 extreme Probleme hat. Smith gleicht in den Sätzen zum 2:2 aus.

* Smith startet mit einer 180 in das erste Leg des Entscheidungssatzes und ist am Ende todsicher auf Tops und holt sich das erste Leg. De Zwaan gleicht mit eigenem Anwurf aus und geht diesmal auch über Tops zum Leggewinn. BullyBoy Michael Smith gewinnt sein Leg mit Halbbull, Triple18


und Bullseye und führt wieder mit 2:1 in den Legs. Und de Zwaan gleicht zum 2:2 aus und wir sind wieder in der 2clear Legs Regel angekommen. Und nun schaukelt es sich Leg für Leg hoch bis zum 5:5, keiner verliert seinen Anwurf und es kommt tatsächlich zum ersten Sudden Death Leg in dieser WM. Jeffrey de Zwaan verpasst beim Ausbullen und der BullyBoy trifft das Bullseyes. Danach zeigt Smith aus welchem Holz er geschnitzt ist und gewinnt das Leg überzeugend. Erleichterung bei Michael Smith nach diesem Sieg. Das war eines der besten Matches überhaupt in dieser ersten Runde. Gratulation auch an Jeffrey de Zwaan für die gezeigte Leistung!



James Wade 3-0 John Michael



James Wade



WORLD DARTS CHAMPIONSHIP

www.pdc.tv

John Michael

#WHDarts

32	AGE	41
7	PDC RANKING	N/A
8	MAJOR TITLES	0
0	HEAD TO HEAD	0
SF	BEST PDC WC FINISH	L64
1/20	MATCH ODDS	9/1

The Machine is back und besser als je zuvor, für mich ist ja auch James Wade durch aus ein Aspirant für den WM Titel und auch wenn der Grieche John Michaels vorhin sehr gute gespielt hat, ich denke doch, dass Wade dieses Spiel gewinnen wird.

* Den ersten Satz dominiert James Wade, er ist ja eigentlich nicht als extremer Highscorer bekannt, trotzdem hat er zeitweise einen Average von 109, am Ende unterlaufen ihm einige Fehler auf D20 und auf D10, was sehr ungewöhnlich für James Wade ist, deshalb ist sein Average aktuell nur noch 99 Punkte, aber das ist sich nicht so wichtig für Wade. Er gewinnt den ersten Satz mit 3:1 Legs und das zählt erstmal.

* Auch wenn John Michaels in diesem Match etwas mehr Gegenwehr zeigt, so spielt James Wade aber weiterhin mächtig überzeugend und deshalb gewinnt er auch den zweiten Satz mit 3:1 Legs und führt nun 2:0 in den Sätzen.

* Auch der dritte Satz ist wie die vorherigen. James Wade gewinnt ungefährdet mit 3:1 auch den letzten Satz und siegt mit 3:0 Sätzen.



James
Wade **3**



0 John
Michael

William Hill World Championship 2016 - Tag 6 Abend

FIXTURES
Tuesday 22 - Round One

William HILL
WORLD DARTS CHAMPIONSHIP

PDC
PROFESSIONAL
DARTS CORPORATION

Dean Winstanley	V	Ronny Huybrechts
Wes Newton	V	Cristo Reyes
Dave Chisnall	V	Rowby-John Rodriguez
Terry Jenkins	V	Darin Young

www.pdc.tv | [#WHDarts](https://twitter.com/WHDarts)

Noch 8 Partien gibt es in der ersten Runde der WM im Ally Pally und 4 davon wird es heute Abend am 6. Tag geben. Heute gibt es noch einmal ein Spiel mit einem deutschsprachigen Spieler, denn der Österreicher Rowby-John Rodriguez tritt gegen Dave Chisnall an. Vorrundenspiele gibt es ab heute keine mehr.

Tuesday 22.12.2016

Dean Winstanley **2-3** Ronny Huybrechts



Dean Winstanley



World Darts Championship



Ronny Huybrechts

www.pdc.tv
#WHDarts



34	AGE	40
29	PDC RANKING	N/A
0	MAJOR TITLES	0
3	HEAD TO HEAD	1
L16	BEST PDC WC FINISH	L32
8/11	MATCH ODDS	11/10



Den Abend eröffnen OverTheTop Dean Winstanley und The Rebel Ronny Huybrechts. Die Belgier haben zwar einerseits schon Kim Huybrechts verloren, aber andererseits auch Dimitry van den Bergh noch im Turnier.

- * Den ersten Satz dominiert Winstanley, der gleich gut loslegt und den Satz mit 3:0 Legs gewinnt.
- * Im zweiten Satz kommt jetzt der Belgier besser ins Spiel und bei Winstanley sind vor allem die Scores das Problem. Huybrechts gewinnt den zweiten Satz mit 3:1 Legs.
- * Im dritten Satz sind jetzt beide nicht so wirklich zufrieden mit ihrem Spiel, nach 4 Legs steht es 2:2 und Winstanley wirft das Entscheidungsleg an und mit einem Shanghai Finish holt sich Winstanley das Leg und den Satz zur 2:1 Satzführung.
- * Und es geht hin und her, im vierten Satz ist plötzlich wieder Ronny Huybrechts der Bessere und gewinnt den Satz mit 3:0 Legs. Ausgleich in den Sätzen - also gibt es nun den Entscheidungssatz.
- * Das Match war bis dahin zwar nicht hochklassig, aber sehr emotional und umkämpft, aber jetzt kommt der Entscheidungssatz und der ist wieder einmal Werbung für den Dartsport, ein Wechselbad der Gefühle und unglaublich intensiv. Zunächst steht es 1:1 in den Legs als Ronny Huybrechts ein Break gelingt, in einem Match, in dem Winstanley schon 300 Punkte Vorsprung hatte, doch die Doppel nicht trifft. Winstanley muss das nun möglichst schnell aus dem Kopf bekommen, denn Huybrechts könnte mit eigenem Anwurf den Satz für sich entscheiden. Aber Winstanley breakt sich zurück und es geht in die Verlängerung. Beim Stand von 4:4 gelingt Ronny ein erneutes Break mit einem 164er Finish und dann legt holt er sich mit einem weiteren Highfinish das 6:4 und damit ist Nummer 10 der gesetzten Spieler raus.



Wes Newton 3-1 Christo Reyes



**Wes
Newton**



WORLD DARTS CHAMPIONSHIP

**Cristo
Reyes**

#WHDarts



38	AGE	28
26	PDC RANKING	46
0	MAJOR TITLES	0
0	HEAD TO HEAD	2
QF	BEST PDC WC FINISH	L16
6/5	MATCH ODDS	4/6



Und bei diesem Spiel könnte man fast sagen, hier ist es gar keine echte Überraschung, wenn der junge Spanier Cristo Reyes den gesetzten Wes Newton rauswirft. Denn dieses Spiel gab es im letzten Jahr ganz genauso auch schon, und letztes Jahr siegte Reyes bei seinem WM Debüt.

* Reyes startet auch deutlich überlegener in die ersten beiden Legs und führt schnell 2:0, doch dann reist es bei ihm irgendwie ab und so bringt er selbst Wes Newton wieder ins Spiel, der erstmal die nächsten beiden Legs gewinnt und ausgleicht bevor er den Satz dreht und ihn mit 3:2 gewinnt.

* Auch im zweiten Satz geht es hin und her, eigentlich ist Newton der schlechtere Spieler, aber trotzdem gewinnt er auch den zweiten Satz ohne so wirklich zu wissen warum. Reyes steht sich heute etwas selbst im Weg und vor allem seine Sicherheit auf die Doppel ist komplett weg.

* Im dritten Satz zeigt dann der Spanier aus welchem Holz er eigentlich geschnitzt ist, in diesem Satz spielt er einen Average von 107 und holt sich mit 3:0 Legs seinen ersten Satz und verkürzt zum 1:2.

* Aber er muss auch im vierten Satz Druck machen und das gelingt ihm am Anfang nicht so, dass Newton erneut sich in eine gute Position bringen kann, er holt sich ein Break und dann mit einem Highfinish die 2:0 Führung. Reyes holt sich noch ein Leg, doch dann gewinnt Newton seinen eigenen Anwurf, das Leg und den Satz. Insgesamt hat Newton einen Average unter 80, ihm wirds egal sein, denn er bleibt weiter im Turnier und Reyes wird enttäuscht sein.



Dave Chisnall 3-0 Rowby-John Rodriguez



Dave Chisnall





Rowby-John Rodriguez





35	AGE	21
13	PDC RANKING	42
0	MAJOR TITLES	0
1	HEAD TO HEAD	0
L16	BEST PDC WC FINISH	L64
1/5	MATCH ODDS	7/2

Und jetzt wird es natürlich wieder spannend für alle Österreicher und Deutschen, denn Rowby-John Rodriguez will seine Chance gegen den großen Favoriten Dave Chisnall nutzen.

* Er startet auch gleich mal mit einem Break im ersten Leg, aber Chizzy breakt sich im nächsten Leg wieder zurück und von da an bringt jeder seinen Anwurf durch, was am Ende dann zu einem 3:2 für Chizzy in den Legs zur 1:0 Satzführung führt.

* Den zweiten Satz wirft der junge Österreicher an und alles ist auch gut bis hin ins 5.te Leg, denn jeder gewinnt seine Anwürfe und auch im 5.ten Leg führt Rowby in den Scores und kann zweimal nicht Finishen, weil er die Doppel in dieser wichtigen Phase nicht trifft, eigentlich wäre das der Satzausgleich gewesen, aber so holt sich Chizzy das letzte Leg und auch den zweiten Satz und führt nun 2:0 in den Sätzen. Das können wirklich teure Fehldarts werden für Rowby-John.

* Und auch der dritte Satz geht über die komplette Länge und wieder ist es am Ende Dave Chisnall, der sich das letzte Leg holt und in diesem Fall dann auch das Match. Es bleibt dabei, Rowby-John kann im Ally Pally noch keinen Sieg für sich verzeichnen. Auch in diesem Jahr ist in der ersten Runde Schluss. Dave Chisnall hat gezeigt, dass er gut drauf ist, es fehlte noch etwas die Konstanz über das ganze Spiel hinweg, aber er ist weiter und kann sich nun in das Turnier reinsteigern.



Terry Jenkins 3-1 Darin Young

www.pdc.tv



Terry Jenkins



Darin Young

52	AGE	42
11	PDC RANKING	N/A
0	MAJOR TITLES	0
5	HEAD TO HEAD	2
SF	BEST PDC WC FINISH	L32
1/6	MATCH ODDS	4/1

Im letzten Match des Abends trifft Big Daddy - Darin Young aus den USA auf The Bull - Terry Jenkins. Jenkins ist auf jeden Fall der Erfahrene, auch wenn Young schon öfters bei der WM war. Auf jedenfall wird Darin Young aber kein Selbstläufer für Jenkins.

* Und auch wenn Jenkins im ersten Satz eigentlich besser aussieht, so kann der Amerikaner aber mithalten und seine Chancen nutzen. Es geht über 5 komplette Legs und im 5.ten Leg holt sich am Ende Darin Young das Leg und den ersten Satz. Jenkins liegt also schon zurück in den Sätzen.

* In den zweiten Satz startet der Amerikaner auch wieder besser und führt schnell 2:0, doch dann findet Terry Jenkins einen Gang den er noch hochlegen kann und dreht diesen Satz zum 3:2 und gleicht also in den Sätzen zum 1:1 aus.

* Auch im dritten Satz sucht Terry Jenkins nach seiner Form, zu viele Chancen lässt er aus, aber er kämpft auch und holt sich den dritten Satz mit 3:1 Legs.

* Kein schönes Spiel zum Schluss des Abends und Terry Jenkins wird sich steigern müssen, aber er holt sich den vierten Satz und gewinnt das Match mit 3:1.



Terry
Jenkins **3**



1 Darin
Young

William Hill World Championship 2016 - Tag 7 Abend

FIXTURES

Wednesday December 23 - Round One



Andrew Gilding	V	Gerwyn Price
Benito van de Pas	V	Max Hopp
Adrian Lewis	V	Jan Dekker
Jelle Klaasen	V	Joe Cullen

www.pdc.tv | [#WHDarts](https://twitter.com/WHDarts)

Tag 7 bei der Weltmeisterschaft - und somit auch der letzte Spieltag der ersten Runde und der letzte Spieltag vor der Weihnachtspause. Noch einmal erwarten uns 4 spannende Partien und natürlich eine ganz wichtige - die Partie vom Jugendweltmeister Max Hopp gegen Benito van de Pas. Es heisst also Daumen drücken.

Wednesday December 23

Andrew Gilding 3-0 Gerwyn Price



Andrew Gilding





Gerwyn Price

#WHDarts



45	AGE	30
28	PDC RANKING	33
0	MAJOR TITLES	0
0	HEAD TO HEAD	1
L64	BEST PDC WC FINISH	L64
6/5	MATCH ODDS	4/6



Der Abend startet mit zwei Spielern, die in etwa gleich auf sind in der Weltrangliste. Andrew Gilding ist dabei die 28 und der gesetzte Spieler und Gerwyn Price ist die 33 der Welt. Gilding hatte ein sehr gutes Jahr 2014 und startete auch gut ins Jahr 2015 bis zu den UK Open und dann kam aber nichts mehr. Price trumpfte im Sommer beim Worldmatchplay auf, aber dann war es auch um ihn eher ruhig.

* Gilding startet etwas besser ins Match und führt schnell 2:0, dann holt sich Price sein erstes Leg und im vierten verpasst er seine Chance auf ein Break und so holt sich Gilding den Satz mit 3:1 Legs.

* Im zweiten Satz geht es zunächst Leg für Leg, aber beim Stand von 2:1 holt sich Gilding ein weiteres Break und damit auch den zweiten Satz. Price ist mit seinem Spiel noch nicht zufrieden, er braucht eine Leistungssteigerung, sonst ist diese WM gleich vorbei.

* Und leider findet der Iceman keinen Weg gegen den Goldfinger, der gewinnt auch den dritten Satz überraschend deutlich mit 3:1 und das Spiel mit 3:0 in den Sätzen.



Benito van de Pas 3-1 Max Hopp



Und jetzt wird es ernst für Max Hopp gegen den jungen Niederländer Benito van de Pas. Benito

ist mit Sicherheit kein leichter Gegner und rein vom Papier natürlich auch der gesetzte Spieler in diesem Duell und somit eigentlich der Favorit.

* Der Start ist holprig für Max Hopp, denn in den ersten beiden Legs trifft er jedesmal die Doppel nicht und Big Ben holt sich sowohl das erste als auch das zweite Leg. Im ersten Leg fängt sich Max Hopp ein Break ein und im zweiten Leg verpasst er leider das Rebreak, aber im dritten Leg schafft er endlich das erste Doppel und verkürzt zum 1:2 in den Legs. Aber weil Max wieder seine Breakchance nicht nutzt, holt sich der Niederländer den ersten Satz. Hopp mit einer 14%ige Doppelquote, dass ist nix... das muss jetzt besser werden.

* Das tut dem Dartsfreund weh ... Max macht da weiter, wo er im letzten Satz aufgehört hat. Er bekommt Chancen über Chancen und nutzt sie nicht. Aber zumindest bringen beide erstmal ihre Legs durch bis zum 2:2. Aber Max braucht hier dann jetzt ein Break oder der Niederländer liegt mit zwei Sätzen vorn. Das wars dann im zweiten Satz, Chancen nicht genutzt und der Niederländer liegt mit 2:0 Sätzen vorn und braucht nur noch einen Satz.

* Man leidet so mit mit Max, der einfach nicht zu seinem Spiel findet. Hopp spielt sich bis zum 2:2 , nach dem er schon 2:0 zurückgelegen hat und nun wirft er das Entscheidungsleg an und diesmal holt er sich den dritten Satz, nicht überzeugend, aber erkämpft. Er verkürzt auf 1:2 in den Sätzen.

* Vierter Satz und Benito startet im ersten Leg mit einem Highfinish aufs Bullseye, aber Hopp bringt sein Leg auch sicher durch und gleicht in den Legs aus. Im dritten Leg muss Hopp erneut abreißen lassen und so holt sich van de Pas sicher das Leg zur 2:1 Führung. Und dann ist es leider vorbei, denn van de Pas holt sich das 3:1 in den Legs und somit auch das Match. Das wars dann in diesem Jahr für Dartsdeutschland.

Adrian Lewis 3-0 Jan Dekker





**Adrian
Lewis**



**Jan
Dekker**



www.pdc.tv
#WHDarts





30	AGE	25
5	PDC RANKING	77
7	MAJOR TITLES	0
1	HEAD TO HEAD	0
WIN	BEST PDC WC FINISH	L64
1/10	MATCH ODDS	6/1

Und fast zum Ende der ersten Runde kommt mit Adrian Lewis noch ein weiterer früherer Weltmeister. Er hat es mit einem weiteren Niederländer zu tun, der auch erst vor kurzem von der BDO zur PDC gewechselt ist.

* Lewis startet recht gut und holt sich das erste Leg, doch dann zeigt de Dekker in zwei Legs, dass Lewis sich dieses Match erkämpfen muss und holt sich die 2:1 Führung, aber der Doppelweltmeister kämpft sich zurück und dreht das Spiel wieder zum 3:2 und holt sich den ersten Satz.

* Den zweiten Leg geht dann Lewis konzentrierter an und dominiert nun den Satz auch, er holt sich den zweiten Satz mit 3:1 Legs.

* Im dritten Leg versucht der Niederländer noch mal was und bringt sich erneut mit 2:0 in Führung, doch Lewis kämpft sich wieder zurück und gleicht die Legs wieder aus und dann finished er das Entscheidungsleg mit einem 164er Bullseye-Finish und holt sich das Match mit 3:0 Sätzen.

Jelle Klaasen 3-0 Joe Cullen



**Jelle
Klaasen**





**Joe
Cullen**

www.pdc.tv

#WHDarts





31	AGE	26
19	PDC RANKING	48
1	MAJOR TITLES	0
4	HEAD TO HEAD	1
QF	BEST PDC WC FINISH	L64
4/9	MATCH ODDS	7/4

Und schon sind wir im letzten Spiel der ersten Runde und das kann ein schönes letztes Spiel werden, denn zwei schnelle Spieler treffen aufeinander. Und Jelle Klaasen ist ja der jüngste Weltmeister aller Zeiten, denn 2006 siegte er bei der BDO gegen Raymond van Barneveld.

* Und es ist das erwartete hochklassige und sehr schnelle Spiel, im ersten Satz ist Klaasen direkt besser im Match und gewinnt diesen mit 3:0 Legs.

* Im zweiten Satz kommt jetzt Cullen besser mit und hält ebenfalls mächtig dagegen. Am Ende steht es 2:2 in den Legs und Cullen wirft das Entscheidungsleg an. Er kann aber keinen Nutzen draus ziehen und so verliert er das Leg und auch den zweiten Satz an den Niederländer.

* Der dritte Satz ist wieder komplett in der Hand des Niederländer, der wirklich überzeugend dieses Match gewinnt. Jelle Klaasen zeigt ein Klasse Spiel und empfiehlt sich für deutlich mehr bei dieser WM.

William Hill World Championship 2016 - Tag 8 Abend



Es ist der zweite Weihnachtsfeiertag - in England nennt man den Tag Boxing-Day - und die WM geht in ihre zweite Runde. Nach den Feiertagen sind nun noch 32 Spieler verblieben und am Ende der zweiten Runde werden es noch 16 sein. Heute treffen 3 Überraschungen auf drei Spieler aus den gesetzten Spielern. Werden sie ihren Traum weiterleben können, oder war das nur eine Eintagsfliege in der ersten Runde.

Hier ist der Spielplan für den Abend:

Ricky Evans 0-4 Jamie Caven



Ricky Evans



Jamie Caven

www.pdc.tv

#WHDarts




25	AGE	39
55	PDC RANKING	22
0	MAJOR TITLES	0
1	HEAD TO HEAD	1
L32	BEST PDC WC FINISH	L32
6/5	MATCH ODDS	4/6

Jamie Caven hat die erste Runde unbeschadet überstanden, gegen Rob Szabo konnte er sich klar mit 3:0 durchsetzen. Ricky Evans kam erst spät in sein Match gegen Simon Whitlock, doch je länger das Spiel lief, desto besser wurde er und er drehte ein 0:2 zu einem 3:2. Heute geht es noch zwei Sätze länger, wird das ein Vorteil für Evans sein?

* Im ersten Satz zeigt sich Jamie Caven deutlich überlegen. Er holt sich den Satz ganz sicher mit 3:1 Legs.

* Jamie Caven zeigt sich hochkonzentriert und lässt sich auch in Satz2 nicht die Butter vom Brot nehmen, auch den zweiten Satz gewinnt er mit 3:0.

* Dieses Match ist so schnell, das man kaum dazukommt, etwas dazu zu schreiben. Auch der dritte Satz dauert kaum 6 Minuten und Caven gewinnt schon wieder 3:0 und führt nun so auch in den Sätzen. Jabba braucht nur noch einen Satz.

* Caven startet in den vielleicht letzten Satz dieses Matches direkt mit einem Break. Jabba ist deutlich überlegen, er lässt Ricky Evans keine Chance mal auf ein Doppel zu spielen und ist selbst super sicher auf die Doppel. Und dann ist es auch schon vorbei, Caven gewinnt das Leg auch 3:0 und steht zum ersten mal in seiner Karriere in einer 3.Runde bei der WM. Evans kann zu keiner Zeit so überzeugen, wie in seinem Spiel in der ersten Runde.



Dave Chisnall 4-1 Christian Kist



Dave Chisnall



Christian Kist

www.pdc.tv

#WHDarts

35	AGE	29
13	PDC RANKING	39
0	MAJOR TITLES	1
2	HEAD TO HEAD	2
L16	BEST PDC WC FINISH	L32
1/6	MATCH ODDS	4/1

Kist hatte in ersten Runde Justin Pipe aus dem Rennen genommen, aber kann der ehemalige BDO Weltmeister sich heute einen der Top-Favoriten Dave Chisnall durchsetzen oder ergeht es ihm wie Ricky Evans gerade.

* Im zweiten Spiel bekommen wir endlich ein eher umkämpftes Spiel, im ersten Satz bringen beide je ihr Anwurfspiel durch und Chizzy entscheidet den ersten Satz im letzten Entscheidungsleg.

* Im zweiten Satz geht es dann ein bisschen anders, sie breaken sich jeweils immer und der andere breakt sich immer wieder zurück, am Ende ist es aber wieder Chizzy, der sich das Letzte Leg holt und nun schon 2:0 Sätze führt.

* Der dritte Satz war der erste, den Chizzy deutlich dominiert, er bringt seine eigenen Anwürfe durch und holt sich in Kists Leg ein Break mit einem 138er High Finish.

* Und jetzt wird es richtig klasse, beide spielen unglaubliches Darts im vierten Satz, Chizzy mit einem Average von 122 nur in diesem 4.ten Satz und Kist von 117 und Kist gelingt zum ersten mal im Entscheidungsleg, das Leg und somit den Satz für sich zu entscheiden. Das Spiel ist also noch nicht vorbei, Kist verkürzt auf 1:3 in den Sätzen.

* Im nächsten Satz bräuchte jetzt Kist ein Break und natürlich den Satzgewinn, denn jeder Satz für Chizzy beendet das Spiel. Und Chizzy dominiert jetzt den Satz und gewinnt ihn überzeugend mit 3:0. Chizzy wirft 12 mal die 180 in diesem Spiel und zieht somit ebenfalls in die dritte Runde ein.



Gary Anderson 4-1 Daryl Gurney



Gary Anderson





Daryl Gurney

www.pdc.tv
 #WHDarts

45	AGE	29
2	PDC RANKING	36
4	MAJOR TITLES	0
2	HEAD TO HEAD	2
WON	BEST PDC WC FINISH	L32
1/7	MATCH ODDS	9/2

Der amtierende Weltmeister Gary Anderson trifft auf Daryl Gurney, der ihn im letzten Turnier - den Players Championship Finals - überraschend aus dem Rennen nahm und deshalb sicher voller Zuversicht in dieses Spiel gehen kann.

* Und die Qualität am heutigen Abend wird immer besser, das Match ist jetzt mal so richtig hochklassig. Anderson startet gleich mal mit 7 perfekten Darts und macht dann ein Break mit 11 Darts draus, aber Gurney breakt sich im nächsten Leg wieder zurück und dann holen beide jeweils ihren Anwurf bis zum Stand von 2:2 Legs. Gurney wirft das Entscheidungsleg und ist diesmal in den Scores besser als Anderson und Gurney holt sich den ersten Satz und führt 1:0 gegen den Weltmeister.

* Und diesmal ist es Gurney, der sich das Break im ersten Leg des zweiten Satzes holt. Gurney hat bis jetzt schon 5 mal die 180 geworfen. Und Anderson breakt sich eindrucksvoll zurück, in dem er zum zweitenmal in diesem Turnier das höchste Finish mit 170 spielt. Und dann bringen beide wieder ihren Anwurf durch und nach dem 2:2 gibt es das nächste Entscheidungsleg. Diesmal wirft Anderson an und der will sich natürlich jetzt diesen Satz sichern. Beide vermessen zunächst die ersten Darts auf die Doppel, aber am Ende ist es der amtierende Weltmeister der sich Leg und Satz sichert. 1:1 nach Sätzen!

* Im dritten Satz macht der Weltmeister mächtig Druck und startet wieder mit einem Break, aber Gurney gleicht wieder aus und erkämpft sich das nächste Entscheidungsleg. In diesem führt er auch, aber er verpasst seine Chancen auf die Doppel und so kommt Anderson doch noch zum Satzgewinn. Dieses Leg hätte Gurney nicht verlieren dürfen und das frisst sich auch so ein bisschen in seinen Kopf.

* Den vierten Satz kann dann Gary Anderson etwas leichter für sich entscheiden, denn Gurney hadert etwas mit sich und immer wenn es auf die Doppel geht, dann stellt sich Unsicherheit bei ihm ein. 3:1 für den Weltmeister und Gurney sieht nicht glücklich aus, als er in die Pause geht.

* Und auch der fünfte Satz bleibt umkämpft, es geht erneut bis zum 2:2 und dann in das Entscheidungsleg und dann passiert das, was den meisten Menschen immer so einfach vorkommt, Gurney verwirft sich einmal und wirft nur 28 und Gary Anderson packt genau in diesem Moment eine 180 hinterher und übernimmt dann die Führung. Gary Anderson gewinnt das Leg, den Satz und das Match, wurde aber zum ersten mal bei dieser WM richtig gefordert. Das Endergebnis spiegelt nicht wirklich den echten Verlauf des Spiels wieder.



William Hill World Championship 2016 - Tag 9 Nachmittag



Gestern startete die zweite Runde und keiner der 3 Überraschungssieger der ersten Runde konnte so richtig überzeugen, ausser vielleicht Daryl Gurney der wirklich eine ansprechende Partie gegen Gary Anderson gespielt hat, dem aber das Quentchen Glück fehlte, sich schlussendlich durchsetzen zu können. Heute geht es mit dem großen niederländischen Tag weiter, gleich 4 Holländer machen heute Ihr Zweitrundenspiel unter ihnen auch die Nummer1 der Welt Michael van Gerwen. Am Nachmittag erleben wir folgende Spiele:

Sunday December 27

Afternoon Session

Michael Smith 4-2 Steve Beaton



Michael Smith



Steve Beaton

#WHDarts



25	AGE	51
8	PDC RANKING	25
0	MAJOR TITLES	1
2	HEAD TO HEAD	6
L16	BEST PDC WC FINISH	L16
1/5	MATCH ODDS	7/2



Youngster gegen Altmeister könnte man wohl über diese Partie schreiben. Beaton ist trotz, dass er schon öfters im AllyPally war, ist nur zweimal in all der Zeit in ein Achtelfinale gekommen.

* Na das geht ja mal richtig gut los, zuerst geht Smith richtig gut los und führt schnell 2:0, doch dann verpasst er im dritten Leg die Chance zum Satzgewinn und danach ist das Momentum beim Bronzed Adonis, der erst zum 2:2 ausgleicht und sich dann noch sein angeworfenen Satz holt und 1:0 führt.

* Im zweiten Satz wirft Smith das erste Leg an und holt sich sicher die Führung, danach bringt er sich mit einem Break und einem 140er Finish wieder mit 2:0 in Führung und diesmal bleibt er auch im dritten Leg überzeugend und gleicht deshalb in den Sätzen zum 1:1 aus.

* Und Smith will wohl diesmal nicht wieder so ein enges Match wie gegen Jeffrey de Zwaan erleben und macht nun mächtig Druck. Gleich das erste Leg ist wieder ein ton+ Finish und das Break gegen Steve Beaton. Und Smith holt sich überlegend mit 3:0 Legs die 2:1 Satzführung.

* Im vierten Leg macht Beaton es nochmal spannend und erkämpft sich den Decider, doch dort kann er den Standard von Smith nicht mitgehen und er verliert den Satz doch an Smith ab zum 3:1.

* Aber Beaton gibt sich noch nicht auf und nutzt jetzt das Smith mehrere mal auf die Doppel patzt und so holt sich Beaton den Satz mit 3:0 Legs und verkürzt auf 3:2.

* Und bevor es dann doch nochmal eng wird, macht jetzt Smith Druck, um das Spiel klar zu machen, er gewinnt den Satz mit 3:0 Legs und steht damit im Achtelfinale. Dort trifft er dann auf einen der beiden Spieler aus dem nächsten Match.

Benito van de Pas

Dimitri Van den Bergh  #WHDarts

William HILL
WORLD DARTS CHAMPIONSHIP

www.pdc.tv

22	AGE	21
24	PDC RANKING	86
0	MAJOR TITLES	0
0	HEAD TO HEAD	0
L16	BEST PDC WC FINISH	L64
1/5	MATCH ODDS	7/2

Und jetzt haben wir zwei Youngsters gegeneinander und einer von beiden, nämlich der Belgier Dimitri van den Bergh war eine Überraschung in der ersten Runde, denn er hat einen der Top 10 Spieler aus dem Rennen genommen. Van de Pas seinerseits hat Max Hopp besiegt.

* Der junge Belgier startet sehr gut in den ersten Satz und führt schnell 2:0, Van de Pas holt noch ein Leg, doch den Satz sichert sich van den Bergh.

* Im zweiten Satz drückt der Holländer dann etwas mehr und sichert sich den zweiten Satz in überzeugender Manier. 1:1 nach Sätzen ist nun der aktuelle Stand.

* Den dritten Satz dominiert wieder der Holländer und bringt sich nach dem Satzgewinn mit 2:1 in den Sätzen in Führung.

* Aber Dimitri bleibt hartnäckig und kämpft sich zurück ins Match, nach einem umkämpften Satz holt ihn sich der Belgier und gleicht so auch in den Sätzen zum 2:2 aus.

* Auch der fünfte Satz ist wieder umkämpft und am Ende verpasst der Belgier wieder eine Chance auf die Doppel und der Holländer holt sich erneut die Führung in den Sätzen.

* Jetzt versucht natürlich der Belgier den Satz den er anwirft für sich zu entscheiden und das Spiel wieder auszugleichen, doch im dritten Leg fängt er sich ein Break ein und Big Ben holt sich dann den Satz mit eigenem Anwurf und zieht zum zweiten mal hintereinander in die Runde der letzten 16 ein.



Vincent van der Voort v Kyle Anderson



**Vincent
van der Voort**





**Kyle
Anderson**

www.pdc.tv

#WHDarts



40	AGE	28
15	PDC RANKING	43
0	MAJOR TITLES	0
0	HEAD TO HEAD	1
QF	BEST PDC WC FINISH	L32
8/11	MATCH ODDS	11/10



Der Australier hat in der ersten Runde Brendan Dolan aus dem Rennen genommen und damit gehört er auch zu den Überraschungen, auch wenn er bereits im letzten Jahr schon mal mit einem Neundarter überraschte.

* Anderson startet gleich mal mit einem Ausrufezeichen und holt sich das erste Leg mit einem 128 Bullseye-Finish. Aber auch Van der Voort holt sich sein erstes Leg mit einem ton+ Highfinish. Im dritten Leg kann sich dann erstmals VvdV ein Break holen, doch der Australier breakt sich wieder zurück und kann dann das letzte Leg anwerfen. Er holt sich den Decider und damit den ersten Satz.

* Im zweiten Leg legt VvdV richtig los und führt schnell 2:2, aber The Original kämpft sich ins Match und finished 60, 87 und 56 und führt plötzlich 2:0 in den Sätzen.

* Im dritten Leg zwingt aber der Holländer jetzt den Australier in eine kleine Krise und holt sich den dritten Satz und verkürzt in den Sätzen.

* Und auch im vierten will es der große Holländer deutlicher wissen als der Atraliar und so steht es nach diesem Satz, 2:2 in den Sätzen und alles ist wieder ausgeglichen.

* Und jetzt wird es hier spannend. Anderson wirft den Satz an und braucht also nur seine Legs nach Hause bringen. Bis zum dritten Leg macht er das auch gut, könnte im vierten Leg sogar ein Break schaffen, verpasst aber das Doppel und Vincent gleicht erneut aus in den Legs. Und dann holt sich der Holländer das Break im Decider und bringt sich mit 3:2 in den Sätzen in Führung.

* Und jetzt ist der Holländer on Fire und holt sich zunächst sein erstes Leg, dann ein Break gegen den Australier und mit eigenem Anwurf macht er alles klar und holt sich den Sieg. Nun trifft VvdV auf den anderen Anderson - nämlich Gary Anderson.



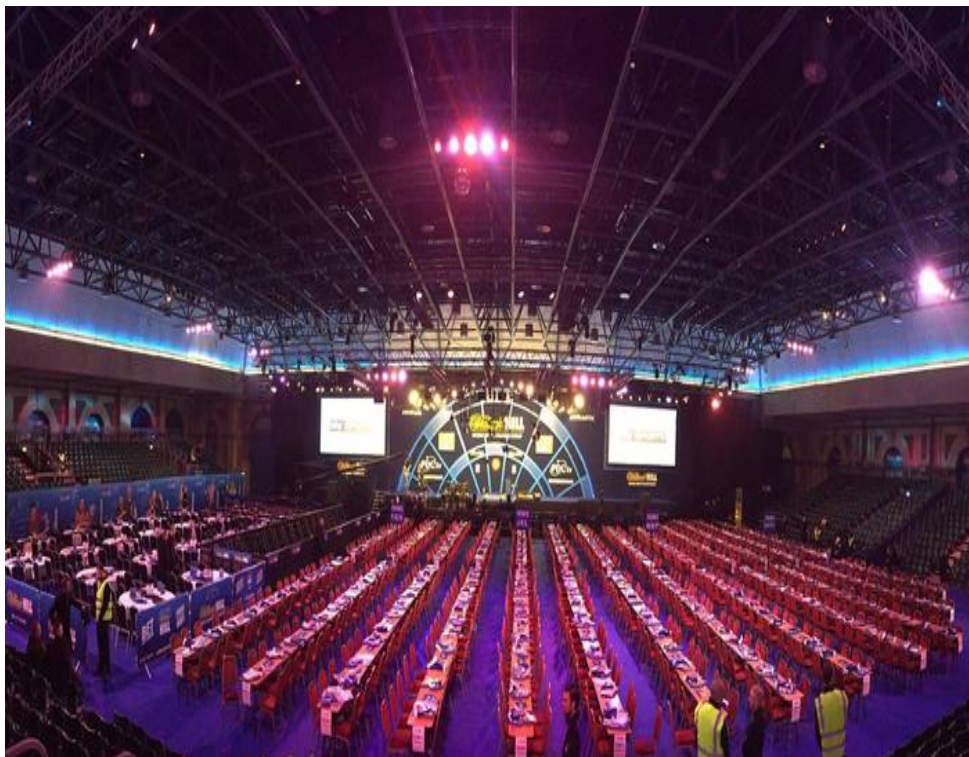
Vincent
van der Voort

4



2 Kyle
Anderson

William Hill World Championship 2016 - Tag 9 Abend



Auch am Nachmittag konnten sich wieder die gesetzten Spieler in die nächste Runde durchsetzen, keine Überraschung der ersten Runde hat es bis jetzt geschafft, die zweite Runde zu überstehen. In der Abendsession geht es mit den beiden großen Niederländern weiter. Beginnen wird der frisch gebackene Opa Raymond van Barneveld.

Evening Session

Raymond van Barneveld v Stephen Bunting



**Raymond
van Barneveld**





**Stephen
Bunting**

www.pdc.tv
#WHDarts

48	AGE	30
16	PDC RANKING	17
13	MAJOR TITLES	3
6	HEAD TO HEAD	1
WON	BEST PDC WC FINISH	QF
1/2	MATCH ODDS	13/8

Und dieses Match gab es genauso auch schon im letzten Jahr allerdings erst in einer späteren Runde und wir erinnern uns alle noch an die emotionalen Momente nach dem Spiel als er die tollen Worte für Stephen Bunting fand und ihn dann auch in die Premiere League brachte.

* Der frischgebackene Opa kommt noch nicht so richtig ins Match in diesem ersten Satz und so sichert sich Stephen Bunting den ersten Satz und führt nun 1:0 in den Sätzen.

* Im zweiten Satz kommt jetzt der 5fache Weltmeister besser ins Match und holt sich den Satz mit 3:0 Legs. Bunting hat dem nichts entgegen zu setzen, ihm muss jetzt was einfallen.

* Der dritte Satz ist wieder Bunting der bessere Spieler und der holt sich auch erneut die Führung in den Sätzen mit 2:1 Sätzen.

* Aber dann kommt wieder Barney und auch der dominiert dann plötzlich den nächsten Satz und holt sich Breaks und den Satz in 3:1 Legs. Es steht also wieder 2:2 in den Sätzen.

* Und der fünfte Satz wird nun heftig umkämpft, bis zum 2:2 in den Legs sind beide ziemlich gleich stark, erst im Decider haut Barney wieder einen 12Darter raus und holt sich zum erstenmal die Führung in den Sätzen mit 3:2.

* Im sechsten Satz startet Bunting hervorragend und als er sich im zweiten Leg auch noch ein Break geholt hat, scheint Barney diesen Satz abgeschrieben hat. Also holt sich Bunting den Satz und den Ausgleich in den Sätzen zum 3:3.

* Und nun kommt es zum ersten mal in dieser zweiten Runde zu einem Entscheidungssatz. Barney holt sich das erste Leg und Bunting schliesst danach mit eigenem Leg wieder auf. Barney geht wieder mit eigenem Anwurf in Führung und Bunting gleicht zum Tiebreak aus. Und nun greift die 2clear Legs Regel, was soviel bedeutet, dass man mindestens mit 2 Legs Vorsprung

gewinnen muss. Maximal kann es bis zum 5:5 gehen und dann gäbe es das Sudden Death Leg. Und nun geht es also weiter und Barney bleibt unter Druck vorn und legt zum 3:2 vor. Und Bunting muss nun immer wieder nachlegen, denn ein Break beendet das match. Bunting startet absolut verheerend, denn er trifft mit 9 Darts kein einziges Triple. Und das war ein Match und Barney holt sich das Break und den Satz und den Sieg in diesem Spiel.



James Wade 4-0 Wes Newton

www.pdc.tv



James Wade



Wes Newton

#WHDarts

32	AGE	38
7	PDC RANKING	26
7	MAJOR TITLES	0
13	HEAD TO HEAD	10
SF	BEST PDC WC FINISH	QF
1/12	MATCH ODDS	13/8

Und weiter geht es mit zwei gesetzten Spielern, die die erste Runde heil überstanden haben. Bei James Wade war das sicher keine Überraschung, aber der Sieg von Newton über den ambitionierten Spanier Cristo Reyes schon eher.

* Wade ist natürlich der haushohe Favorit und obwohl der den AllyPally nicht wirklich mag bzw. noch nie richtig was gewinnen konnte, legt er auch hier wieder gleich richtig los. Er holt sich das erste Leg und dann gleich ein Break gegen Newton. Und Wade holt sich den ersten Satz glatt mit 3:0.

* Was ist mit dem Warrior los, ein kämpfen kann man das alles nicht nennen, er hat keine Scores und kann zu keiner Zeit mit Wade mithalten. Wade startet gleich wieder mit einem Break und legt ein eigenes Leg dazu und obwohl Newton dann im dritten Leg einmal eine Chance auf einen Leggewinn hat, verpasst er die Doppel und Wade holt sich auch noch das zweite Break und auch den zweiten Satz mit 3:0 Legs. Das sieht hier schwer nach einem Whitewash aus, aber noch sind ja ein paar Legs zu spielen.

* Ein Whitewash wird es nicht, denn Wes Newton holt sich ein erstes Leg in diesem Spiel, aber Wade holt sich den Satz mit 3:1 Legs und führt nun 3:0 in den Sätzen.

* Newton scheint mit seiner schwachen Spielweise Wade etwas eingeschlafert zu haben, denn der verpasst den Anfang des vierten Satzes und nach dem dritten Leg führt Newton zum erstenmal in diesem Spiel mit 2:1 Legs, aber Wade wacht wieder auf, holt sich den Ausgleich und den Sieg im Decider. Klare Sache und kaum gefordert - James Wade trifft nun im nächsten Spiel auf Jamie Caven und der wird ihm sicher mehr abfordern.



Michael van Gerwen 4-0 Darren Webster

Michael van Gerwen  **Darren Webster** 

William HILL
WORLD DARTS CHAMPIONSHIP

www.pdc.tv [#WHDarts](https://twitter.com/WHDarts)

26	AGE	47
1	PDC RANKING	35
13	MAJOR TITLES	0
6	HEAD TO HEAD	1
WON	BEST PDC WC FINISH	QF
1/16	MATCH ODDS	8/1

Und nun kommt der beste "van" der Welt und der "kleine" Demolition Man - Darren Webster will sich Michael van Gerwen entgegenstellen. Hoffen wir mal, das er ein paar "Eidams" Momente erleben kann und er der Nummer1 nicht einfach so unterliegt.

* Im ersten Satz sieht das allerdings ziemlich einseitig aus, nach kaum 6 Minuten steht es 3:0 für MvG und hat er den ersten Satz in der Tasche.

* Auch der zweite Satz ist eine einseitige Angelegenheit, er braucht in keinem Leg mehr als 15Darts und gewinnt auch den zweiten Satz 3:0.

* Es bleibt genauso wie es angefangen hat, MvG wird am Ende den höchsten gespielten Average bei dieser WM Spielen, in diesem Satz verliert er ein Leg an Webster, aber holt sich auch den Satz mit 3:1 Legs.

* Und im letzten Satz bleibt es genauso, auch diesmal braucht er nur wenige Minuten und 3:0 Legs und er holt sich den 4:0 Sieg. Jetzt trifft MvG auf den anderen großen Niederländer RvB und das kann wieder ein sehr spannendes Match werden.



Michael
van Gerwen

4



0 Darren
Webster

William Hill World Championship 2016 - Tag 10 Nachmittag



Auch wenn vielleicht einige zwischen den Tagen auch arbeiten müssen, so wird es doch heute und an den nächsten Tagen jeweils auch eine Nachmittagssession geben. Heute Nachmittag geht es für die letzte und größte deutschsprachige Hoffnung weiter beim Match zwischen Mensur Suljovic und David Pallett.

Afternoon Session

Alan Norris v Joe Murnan



Alan Norris





Joe Murnan

www.pdc.tv

#WHDarts

43	AGE	32
49	PDC RANKING	52
0	MAJOR TITLES	0
0	HEAD TO HEAD	0
L32	BEST PDC WC FINISH	L32
1/3	MATCH ODDS	5/2

Bis jetzt hat es ja noch keine Überraschung der ersten Runde in die zweite Runde geschafft, die Auslosung macht es möglich, dass sich das heute ändert, denn die beiden Gegner sind beide je eine Überraschung. Also wird es am Ende dieser Runde mindestens einer in das Achtelfinale schaffen.

* Beide starten sehr gut und hochmotiviert in dieses Match. Alan Norris ist von beiden der, der mehr nach aussen zeigt, während Joe Murnan ja ein sehr ruhiger Geselle ist. Norris ist am Ende der Bessere und gewinnt den ersten Satz mit 3:1 Legs.

* Norris startet gleich mit einem Break gegen Murnan, aber der breakt sich direkt danach wieder zurück. Aber dann läuft es wieder in Richtung Norris, der auch den zweiten Satz mit 3:1 Legs gewinnt.

* Im dritten Satz holen beide erstmal je ihren Anwurf, im 4.Leg hat Murnan die Chance zum Break, aber dann will keiner so richtig dieses Leg haben. Nach 27 Darts holt sich Norris den Ausgleich auf Madhouse. Beim Entscheidungsleg ist dann aber Norris wieder stärker und holt sich das 3:2 und die 3:0 Satzführung.

* Nach dem 3:0 hat Murnan wohl so ein bisschen mit dem Spiel abgeschlossen und spielt nun etwas lockerer auf und was passiert, es gelingen ihm die Würfe, die vorher nicht gelangen. Er holt sich den vierten Satz und verkürzt auf 1:3 in den Sätzen. Kann Murnan noch einmal rankommen?

* Doch im fünften Satz gelingt Norris im dritten Leg ein Break gegen Murnan und holt sich dann das letzte Leg und den letzten Satz. Norris zieht also bei seinem Debüt bei der WM ins Achtelfinale ein.



Terry Jenkins 0-4 Mark Webster



Terry Jenkins





Mark Webster

www.pdc.tv
 #WHDarts





52	AGE	32
11	PDC RANKING	23
0	MAJOR TITLES	1
8	HEAD TO HEAD	3
SF	BEST PDC WC FINISH	3rd
10/11	MATCH ODDS	10/11

Und weiter geht es mit zwei gesetzten Spielern, die in der ersten Runde überzeugen konnten und keine Probleme hatten.

* Im ersten Satz kann Webster viel besser spielen als Terry Jenkins und so holt sich der Waliser den ersten Satz mit 3:0 Legs.


* Zunächst geht es im zweiten Satz für Jenkins da weiter, wo es im ersten aufgehört hat und so kann sich Webster schnell mit 2:0 in Führung bringen, aber dann kommt plötzlich Jenkins und erkämpft sich zunächst den 2:2 Ausgleich und ist auch im Entscheidungsleg mit vorn vorbei. Beinahe schafft er das Break, doch als er D20 3mal verpasst, verliert er doch noch das Leg an Webster und so führt der mit 2:0 in den Sätzen, aber Jenkins scheint jetzt im Match angekommen zu sein.

* Also es sieht nicht so aus, denn auch im dritten Satz kann Jenkins nichts gegen Webster ausrichten, denn der holt sich auch den dritten Satz und führt nun komfortabel mit 3:0 Sätzen.


* Für Jenkins bleibt es ein gebrauchter Tag, es läuft einfach nichts für ihn zusammen, er gewinnt insgesamt nur 4 Legs. Webster erfreut das und er gewinnt auch den vierten Satz 3:1 Legs und gewinnt glatt mit 4:0 dieses Spiel. Er trifft nun im Achtelfinale auf Alan Norris.




David Pallett 3-4 Mensur Suljovic



David Pallett





Mensur Suljovic

www.pdc.tv
 #WHDarts

25	AGE	43
47	PDC RANKING	21
0	MAJOR TITLES	0
0	HEAD TO HEAD	1
L32	BEST PDC WC FINISH	L16
2/1	MATCH ODDS	2/5

Und nun kommt Mensur, der sicher sein fantastische Jahr 2015 hier im AllyPally noch einmal vergolden will. Und ich denke, dass er das auch kann. Den jungen David Pallett darf man aber nicht unterschätzen.

* Mensur, der nach eigenen Angaben im AllyPally immer sehr nervös ist, startet aber gut in diesen ersten Satz. Noch gab es kein Break, aber Mensur warf den Satz an und kam mit 3:2 Legs zum Satzgewinn.

* Noch spielen beide kein hohes Niveau, die Averages sind von beiden noch recht niedrig. Pallett wirft den Satz an und Mensur müsste ihn breaken, um den Satz für sich entscheiden zu können, aber stattdessen holt sich Pallett beim Stand von 2:1 das Break gegen Suljovic mit einem schönen Shanghai Finish und gleicht das Match in den Sätzen aus.

* Im dritten Satz scheint Mensur noch von dem zweiten Satz beeindruckt zu sein, denn viel läuft jetzt nicht dazu, Pallett holt sich 2 Breaks und den dritten Satz mit 3:0 Legs.

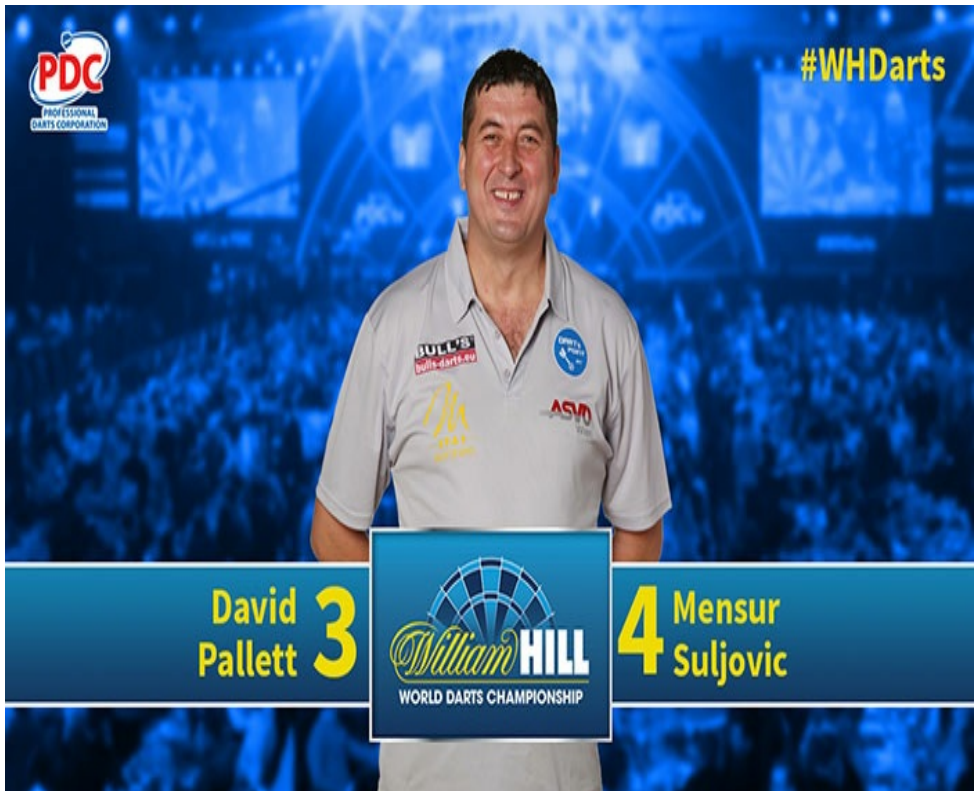
* Aber Mensur startet in den vierten Satz gleich mal mit einem Wow - 8 perfekte Darts und nur knapp an der Doppel18 vorbei. Mit einem 10Darter und einem Break führt er nun im vierten Satz mit 1:0 in den Legs. Mensur bestätigt das Break mit eigenem Anwurf und dann kommt Pallett noch einmal zu einem Leg, bevor Mensur erneut mit eigenem Anwurf sich den Satz zurückholen kann, den er im dritten Satz verloren hatte. Es bleibt ausgeglichen 2:2 in den Sätzen.

* Der fünfte Satz ist jetzt mächtig umkämpft, Pallett spielt die besseren Scores, hat aber immer wieder Probleme auf die Doppel. Pallett schafft zunächst ein Break gegen Mensur, doch der breakt sich zurück. Auch im Entscheidungsleg ist Pallett vorn mit dem Score verfehlt aber immer wieder die Doppel, so kommt Mensur zu seiner Chance und der holt sich den Satz mit seinem

Lieblingsdoppel D14.

* Und dann ist es David Pallett der plötzlich wieder das Momentum auf seiner Seite, denn auch Pallett spielt plötzlich 8perfekte Darts und verpasst nur knapp D12. Pallett greift sich den 6.ten Satz und gewinnt den mit 3:1 Legs. Nach Sätzen also 3:3, es geht in den Entscheidungssatz.

* Und nun wird es "hektisch um den Eckstisch", erst breakt Pallet Mensur und Mensur bleibt stark und breakt sich mit 102er Finish zurück. Mensur hat immer noch große Probleme auf die Trippel und landet immer wieder sehr niedrige Scores, aber jetzt wirft Mensur dann mal eine 180 zu 16 Punkten Rest in diesem dritten Leg und Mensur holt sich das Leg zur 2:1 Führung. Und nach einer starken Leistung hat jetzt Pallett so eine kleine Krise und hadert mit sich und seinem Spiel. Mensur holt sich zuletzt ein Break und beendet das Match mit einem Bullseye-Finish. Das war kein überragendes Match von Mensur, aber er hat es am Ende gewonnen und manchmal zählt eben nur das.



William Hill World Championship 2016 - Tag 10 Abend



Was war das aufregend heut Nachmittag in Mensurs sehr engen Match gegen David Pallett, aber der Abend wird erst fein. In der Session spielen gleich drei Spieler aus der Top5 der Welt und es wird auch wieder spannend, mit was spielt Phil Taylor und wenn er mit seinen neuen Darts spielt, kommt er damit zurecht. Lewis, Wright und Taylor wollen in die nächste Runde, ihre Gegner allerdings auch und das wird hoffentlich wieder sehenswert und spannend.

Evening Session

Adrian Lewis 4-0 Andrew Gilding



Adrian Lewis



WORLD DARTS CHAMPIONSHIP

www.pdc.tv

Andrew Gilding

#WHDarts

30	AGE	45
5	PDC RANKING	28
4	MAJOR TITLES	0
1	HEAD TO HEAD	1
WON	BEST PDC WC FINISH	L32
1/8	MATCH ODDS	5/1

Und der Abend beginnt gleich mit einem großen Sympathieträger, denn Adrian Lewis hat auch sehr sehr viele Fans. Andrew Gilding ist so ein bisschen eine Wundertüte, er kann sehr gut spielen, er kann aber auch einfach so untergehen.

* Und Jackpot fängt gleich mal so richtig Hammer an, er wirft die 180er als gäbe es nichts anderes. Im zweiten Leg holt Lewis sich das Break und nach drei Legs hat er 4 mal eine 180 geworfen und den ersten Satz in der Tasche.

* Und auch im zweiten Satz hat Adrian Lewis keine Probleme mit Andrew Gilding und gewinnt es sicher.

* Im dritten Satz lässt Lewis etwas nach, aber es reicht immer noch aus, dass Lewis auch den dritten Satz gewinnt und das war sicher der Vorentscheid in diesem Match.

* Lewis holt sich auch noch den vierten Satz und ist nun eine Runde weiter und trifft in der nächsten Runde nun auf Mensur Suljovic - was wird das für eine Partie werden.



Peter Wright 4-0 Ronny Huybrechts

Peter Wright (Scotland) vs **Ronny Huybrechts** (Belgium)

William Hill WORLD DARTS CHAMPIONSHIP

45	AGE	50
4	PDC RANKING	40
0	MAJOR TITLES	0
4	HEAD TO HEAD	2
2nd	BEST PDC WC FINISH	L32
1/10	MATCH ODDS	6/1

In der letzten Partie war die Sache ja doch recht einseitig, hoffen wir mal, dass der Belgier vielleicht Wright das Leben ein bisschen schwerer macht.

* Auch Peter Wright hat überhaupt keine Probleme mit Ronny Huybrechts. Er gewinnt ganz klar alle 4 Sätze deutlich und ungefährdet und zieht nun ebenfalls in die nächste Runde ein. Eigentlich habe ich mir etwas mehr von den Spielen erwartet, aber Peter Wright wird es wohl auch recht sein, dass er die Runde so überstanden hat.



Phil Taylor v Kevin Painter



Phil Taylor



Kevin Painter

www.pdc.tv
#WHDarts

55

AGE

48

3

PDC RANKING

30

70

MAJOR TITLES

0

30

HEAD TO HEAD

1

WON

BEST PDC WC FINISH

2nd

1/12

MATCH ODDS

13/2

Und jetzt der Lieblingsboxsack von Phil Taylor - Kevin Painter. Die beiden haben sich schon so oft gesehen und natürlich denkt jeder an das Finale 2004. Taylor soll wohl wieder auf seine alten Darts zurück gewechselt haben.

* Und Painter der im letzten Jahr auch ein schwieriges Jahr hatte, hatte zueletzt für sich entschlossen, dass war es noch nicht in seiner Karriere und hat seine Darts gewechselt, das Management und den Ausstatter und wann kann man mit einem Come Back besser beginnen als bei einer WM. Und Taylor muss erleben, dass Painter ihm den ersten Satz wegschnappt.

* Im zweiten Satz ist alles sehr ausgeglichen, nach dem Stand von 2:2 muss Taylor unbedingt seinen Anwurf im Entscheidungsleg durchbringen, doch er bietet Painter eine Große Chance auf ein Break und die 2:0 Satzführung, doch Painter verpasst die Triple als er sie braucht und so kommt Taylor noch mal davon und holt sich den Satzausgleich und man deutlich sehen, welcher Druck auf Taylor gelegen hat.

* In den dritten Satz kann Taylor besser starten und holt sich gleich ein Break und kann das auch bestätigen, aber The Artist kämpft sich wieder zurück, schafft den 2:2 Ausgleich und wirft das letzte Leg an, beide tun sich richtig schwer auf die Doppel, Taylor verpasst weitere neun Satzdarts, Painter kann das jedoch alles nicht nutzen und schließlich trifft Taylor D2 und gewinnt den Satz!

* Es bleibt ein Spiel der verpassten Doppel. Painter kann entscheidende Chancen nicht nutzen und kassiert das 1-3 von Taylor!

* Und Painter gibt sich geschlagen, den letzten Satz kann dann Taylor ohne Probleme mit 3:0 gewinnen. Kein glanzvoller Sieg, aber weiter ist weiter wird sich Phil Taylor sagen. Freude kommt

bei ihm nicht auf.



William Hill World Championship 2016 - Tag 11 Nachmittag



Und in der heutigen Nachmittagssession sehen wir noch als erstes das letzte Spiel der zweiten Runde und danach schon die ersten beiden Spiele der 3.Runde und damit dem Achtelfinale.

Tuesday December 29

Afternoon Session

Mervyn King 2-4 Jelle Klaasen



Mervyn King





Jelle Klaasen

www.pdc.tv

#WHDarts



49	AGE	31
14	PDC RANKING	19
0	MAJOR TITLES	1
13	HEAD TO HEAD	10
SF	BEST PDC WC FINISH	QF
13/8	MATCH ODDS	1/2



Wer wird der Gegner von Phil Taylor im Achtelfinale sein, das wird in diesem letzten Zweitrundenspiel ermittelt.

* Klaasen kommt noch gar nicht so richtig ins Spiel und deshalb hat Mervyn King keine Probleme und holt sich den ersten Satz mit 3:1 Legs.

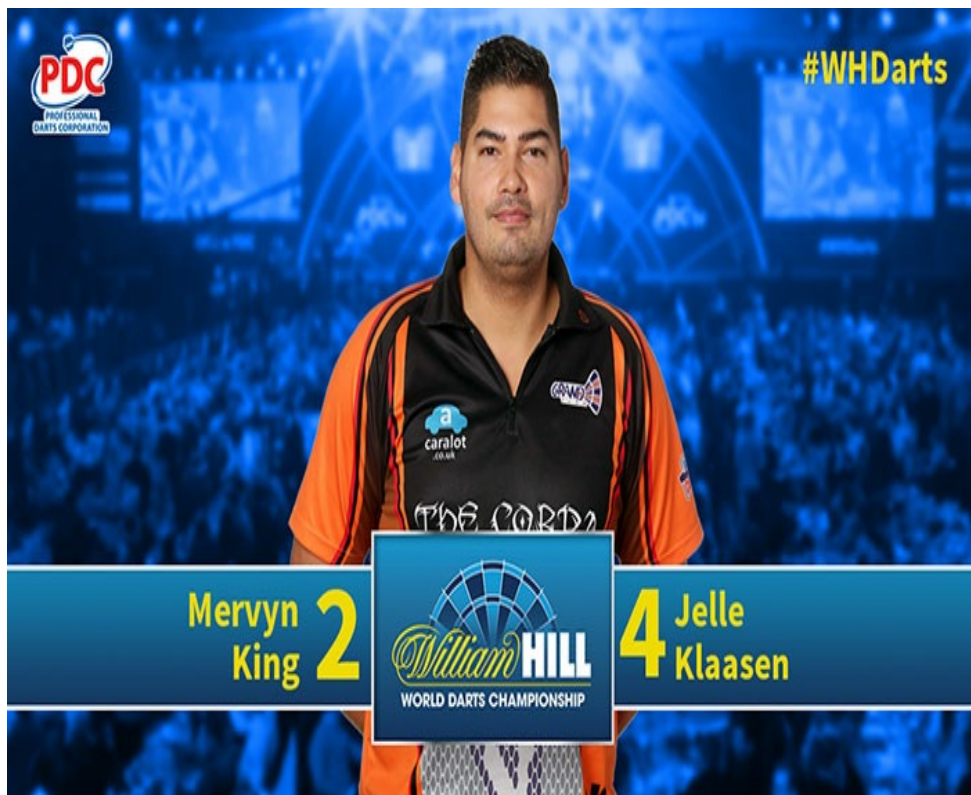
* Auch im zweiten Satz spielt Mervyn King ein sehr gutes Spiel und Klaasen sucht nach wie vor nach seinem A-Game. Zumindest geht es jetzt zum erstenmal in ein Entscheidungsleg, dass aber King anwirft, aber Klaasen scheint jetzt endlich sein Spiel gefunden zu haben und holt sich das Break, das Leg, den Satz und gleicht in den Sätzen aus.

* Der dritte Satz ist jetzt endlich ein ausgeglichenes Match, denn beide spielen jetzt gute Darts. Auch Klaasen kommt nun endlich sehr gut ins Spiel und trifft sowohl die Scores als auch die Doppel und holt sich den dritten Satz und geht in Sätzen zum erstenmal in Führung.

* Und jetzt gibt es die nächste Wendung, eigentlich spielt jetzt Klaasen besser und ist schon dicht dran, diesen Satz zu gewinnen, aber King erkämpft sich das Entscheidungsleg und kann das dann auch für sich entscheiden. Alles wieder auf Anfang beim Stand von 2:2 Sätzen.

* Im fünften Satz läuft dann wieder alles für Jelle Klaasen, diesen Satz kann er wieder dominieren und holt sich 3:0 Legs.

* Im sechsten steht es schon 2:1 für Klassen und der verpasst die ersten Matchdarts und bringt dadurch King wieder ins Spiel zurück. Aber im Entscheidungsleg fehlen King einfach wieder die Triple und so macht Klaasen das Match klar und gewinnt mit 4:2 Sätzen.



THIRD ROUND

Michael Smith 4-0 Benito van de Pas



Michael Smith



Benito van de Pas

www.pdc.tv

#WHDarts

25	AGE	22
8	PDC RANKING	24
0	MAJOR TITLES	0
4	HEAD TO HEAD	3
L16	BEST PDC WC FINISH	L16
3/10	MATCH ODDS	5/2

Und damit herzlich willkommen im Achtelfinale der WM, die letzten 16 Spieler sind verblieben und wollen nun natürlich immer weiter nach vorn streben. Begonnen wird das Achtelfinale mit zwei Youngstern, die inzwischen in der Weltspitze für Furore sorgen.

* Der größere Favorit in diesem Spiel ist natürlich die Nummer 8 der Welt Michael Smith und der startet auch gleich mal mit einem Break in den ersten Satz, überzeugt eigentlich auch mehr als Big Ben und wirft zum Beispiel 5 mal 180 im ersten Satz und spielt einen 109er Average und doch wird es nochmal eng, als Benito mit einem ton+ Finish das Rebreak schafft und das Entscheidungsleg erzwingt. Den Satz holt dann aber doch Smith, der nach Sätzen nun 1:0 führt.

* Auch im zweiten Satz hat der Bully Boy keinerlei Probleme mit dem jungen Niederländer, dem fehlen die Scores und so holt sich Smith auch den zweiten Satz.

* Das Match wird jetzt immer einseitiger, Big Ben läuft einem großartig aufspielenden Bully Boy nur hinterher, der dritte Satz geht mit 3:0 an Smith.

* Und im vierten Satz macht dann Michael Smith alles klar, er gewinnt auch den vierten Satz und damit das Spiel mit einem 101er Average.



James Wade 4-1 Jamie Caven



James Wade



William HILL
WORLD DARTS CHAMPIONSHIP

Jamie Caven

www.pdc.tv

#WHDarts




32	AGE	39
7	PDC RANKING	22
8	MAJOR TITLES	0
7	HEAD TO HEAD	4
SF	BEST PDC WC FINISH	L16
1/6	MATCH ODDS	4/1

In diesem Spiel ist natürlich The Machine - James Wade der große Favorit, so gut wie Wade aktuell spielt, muss er das auch sein. Für Caven ist natürlich das Erreichen des Achtelfinales schon ein sehr guter Punkt, trotzdem wird er kein einfacher Gegner für Wade werden.

* Beide starten etwas ruhiger, zeigen noch nicht ganz ihr Können und so bringen sie erstmal ihre ersten Anwürfe nach Hause, beim Stand von 2:1 für Wade holt er sich dann aber ein erstes Break und damit den ersten Satz.

* Im zweiten Satz kommt Caven jetzt besser ins Spiel und auch im vierten Leg schafft er mit einem 127er Bullseye-Finish ein Break und den Satzausgleich zum 1:1 in den Sätzen.

* Im dritten Satz zeigt sich James Wade zum ersten Mal etwas kämpferisch und holt sich den Satz klar mit 3:0.

* Doch dann will Jamie Caven nochmal was dagegen setzen, doch Wade hat was dagegen, auch wenn es ihm diesmal etwas schwerer fällt, so holt er sich auch diesen Satz und nun braucht er nur noch einen Satz um ins Viertelfinale einzuziehen.

* Der letzte Satz wird noch einmal spannend, bis zum 2:2 spielen beide stark, Wade hat den Vorteil des Anwurfs und der spielt dann zur rechten Zeit die richtigen Darts und dominiert das Leg von vorn. Wade gewinnt mit 4:1 in den Sätzen und steht auch im Viertelfinale.

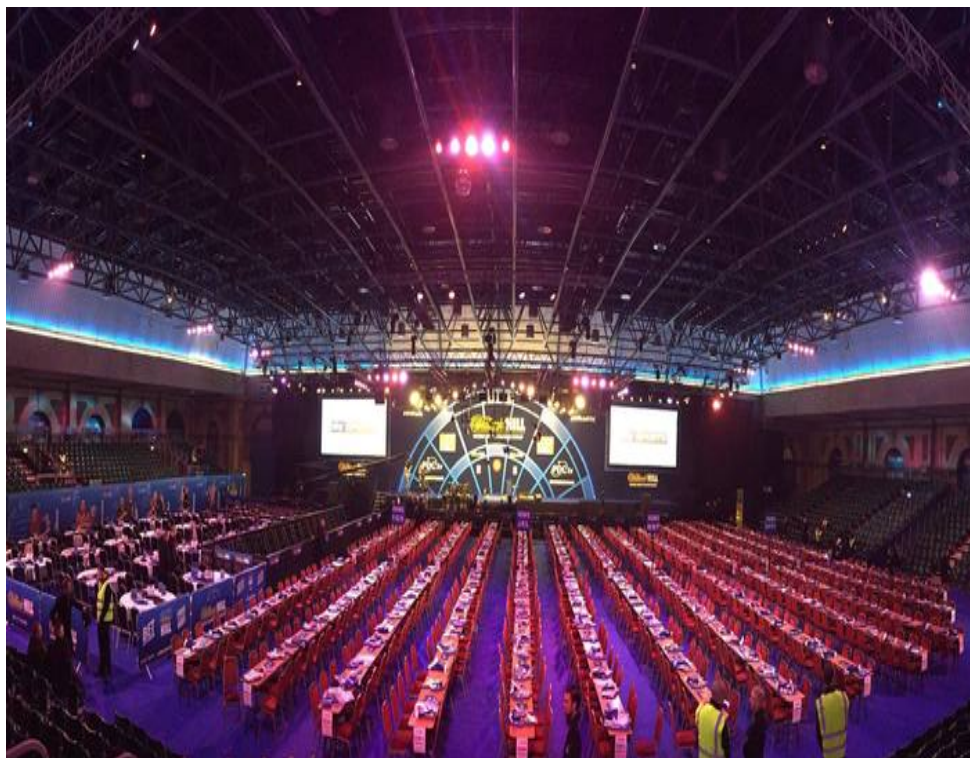


James
Wade **4**

1 Jamie
Caven



William Hill World Championship 2016 - Tag 11 Abend



Was wird das hoffentlich für ein toller Abend, zuerst Mensur Suljovic gegen den zweifachen Weltmeister Adrian Lewis und dann noch Gary Anderson gegen VvdV und RvB gegen MvG, das kann doch nur gut werden.

Evening Session

Adrian Lewis 4-0 Mensur Suljovic



Adrian Lewis



Mensur Suljovic

www.pdc.tv

#WHDarts

30	AGE	43
5	PDC RANKING	21
4	MAJOR TITLES	0
5	HEAD TO HEAD	1
WON	BEST PDC WC FINISH	L16
1/6	MATCH ODDS	4/1

Mensur ist in diesem Spiel zum ersten mal der große Aussenseiter und ich hoffe mal, dass er wirklich dieses Spiel als Bonus-Game geniessen kann, dann wird er Lewis sicher etwas ärgern können.

* Der erste Satz ist doch noch recht nervös, Lewis spielt die deutlich besseren Scores, lässt aber in jedem Leg einige Würfe auf Doppel aus und Mensur ist noch gar nicht in seinem Spiel und kann diese Chance (was sonst eine seiner Stärken ist) nutzen und so geht der Satz 3:0 glatt an Adrian Lewis.

* Mensur wird stärker und holt sich im zweiten Satz sein erstes Leg, aber Lewis scheint sich auf das Spiel von Mensur eingestellt zu haben und so holt er sich das zweite Leg und danach ein Break mit einem ersten 124er Highfinish und dann ist auch der zweite Satz vorbei und Lewis führt mit 2:0 in den Sätzen.

* Der dritte Satz ist etwas umkämpfter und Mensur gelingt zum erstenmal zum 2:2 zu kommen, aber im entscheidenden Satz ist Lewis wieder zur Stelle und holt sich den dritten Satz.

* Mensur hat sich gerade etwas stabilisiert, da kassiert er ein 161er Finish von Lewis und das break im ersten Leg, aber diesmal ist Suljovic da und breakt sich wieder zurück. Und jetzt klappt dann auch mal die D14, was ja für Mensur sehr wichtig ist. Und es bleibt eng und umkämpft und es folgt das dritte Leg in Folge als Break, denn Lewis holt sich erneut das nächste Leg und braucht nur noch eines und das holt er sich gleich danach und so steht es also 4:0 in den Sätzen und Lewis gewinnt das Match. Mensur war heute nicht gut genug, aber der hat sich nun endgültig in den Top20 eingespielt und wir hoffen, er kann noch vieles erreichen. Gratulation an Adrian Lewis!



Gary Anderson 4-0 Vincent van der Voort



**Gary
Anderson**



www.pdc.tv

Vincent 

van der Voort

#WHDarts



45	AGE	40
2	PDC RANKING	15
4	MAJOR TITLES	0
7	HEAD TO HEAD	2
WON	BEST PDC WC FINISH	QF
1/7	MATCH ODDS	9/2



Mir persönlich war das ein bisschen zu wenig, was Mensur da gezeigt hat und ich hoffe, dass Vincent van der Voort es Gary Anderson deutlich schwerer macht und vielleicht auch eine Überraschung schaffen kann.

* Der erste Satz ist eine klare Sache für den Noch-Weltmeister, VvdV kommt noch nicht so rein und kann die ihm gebotenen Möglichkeiten noch nicht für sich ausnutzen, deshalb steht es schnell 3:0 in den Legs und Gary Anderson holt sich den ersten Satz.

* Und auch der zweite Satz geht schnell und problemlos an den Flying Scotsman. Gegen einen gut aufgelegten Weltmeister kann der schnelle Niederländer keinen Weg finden, um irgendetwas ausrichten zu können.

* Der Weltmeister zeigt hier eindrucksvoll, was er spielen kann und das er da ist, Vincent kann einem schon leid tun, denn auch den dritten Satz verliert er zu 3:0, er hat noch kein einziges Leg gewonnen und es sieht schwer nach einem Whitewash aus.

* Ein Whitewash wird es dann nicht, denn Vincent kann doch tatsächlich ein Leg für sich entscheiden, aber mehr auch nicht und so steht es nach kaum mehr als 25 Minuten 4:0 für Gary Anderson.



Michael van Gerwen 3-4 Raymond van Barneveld



Michael van Gerwen




www.pdc.tv

Raymond van Barneveld

#WHDarts



26	AGE	48
1	PDC RANKING	16
13	MAJOR TITLES	11
23	HEAD TO HEAD	15
WON	BEST PDC WC FINISH	WON
1/8	MATCH ODDS	5/1



Jetzt müssen es diese beiden Großmeister bringen, nicht das es mir nicht gefällt, wenn jemand stark spielt und ein Spiel dominiert, aber mir gefällt es auch, wenn ein Match umkämpft ist und es auch ein bisschen Spannung gibt.

* Und MvG startet direkt im ersten Leg mit einem 127er Finish und holt sich gleich das Break gegen Barney. Beide spielen gleich ein tolles Match, MvG holt sich das zweite Leg und Barney schafft dann seinen zweiten Anwurf für sich zu entscheiden, aber MvG macht dann natürlich mit eigenem Anwurf den ersten Satz für sich klar. Beide spielen in diesem Satz am Ende einen 110er Average. HighClass Darts.

* Und im zweiten Satz bekommen wir das, was uns Barney vorher versprochen hat, ein enges Match. Barney findet einen höheren Gang und schafft im dritten Leg ein Break mit einem 121er Finish und kann sich dann den zweiten Satz sichern und zum 1:1 in den Satz ausgleichen!

* Und Barney ist on fire, beide bringen Ihren Anwürfe durch und so geht es über die komplette Länge und Barney gewinnt das Entscheidungsleg und geht nun also zum ersten mal in den Sätzen in Führung!

* Im vierten Satz ist die Welt für MvG wieder in Ordnung und er gewinnt den vierten Satz klar mit 3:0 und gleicht also in den Legs wieder aus zum 2:2. Aber das Match ist der erwartete Cracker und macht unglaublich viel Spass beim zuschauen.

* Also was Barney hier spielt, ist ganz großes Kino, obwohl van Gerwen sich im dritten Leg ein Break holt, breakt sich Barney wieder zurück zum 2:2 und dann holt er sich das Entscheidungsleg und führt wieder in den Sätzen 3:2.

* Der sechste Satz scheint wieder der Satz des MvG zu werden, denn der führt schnell mit 2:0,

aber diesmal lässt das Barney nicht einfach so abspesen und kämpft sich zum 2:2 zurück. Leider kann er dann das Entscheidungsspiel nicht für sich entscheiden, denn MvG packt nochmal ein 135er Finish aus.

* Und nun kommt der Entscheidungssatz und Barney spielt sein erstes Leg und kann sich danach ein Break holen zum 2:0 in den Legs, aber van Gerwen antwortet mit 7 perfekten Darts und breakt sich mit einem 10Darter wieder zurück. Und dann unterläuft MvG ein Fehler und Barney bekommt seine Chance auf 96 Punkte und Barney spielt Triple20 und Double18 und haut MvG (den Unbesiegbaren) aus dem Turnier.



Deshalb liebe ich Darts ...



Die pure Freude in den Augen Raymond van Barneveld als er wieder einmal das fast unmögliche geschafft hatte und den fast unbesiegbaren Michael van Gerwen aus der WM geworfen hat ... einfach unfassbar schön.

Dieses Match war wieder einmal die pure Werbung für den Sport, den ich so liebe, egal ob man ihn nur schaut oder ob man dem Dartsfieber selbst verfallen ist und selbst versucht die Pfeile so wie gewollt auf die Scheibe werfen zu können. Wenn man Zuschauer eines solchen Spektakels wird, die Hochleistungen die beide gestern Abend zeigten, miterleben kann, das hin und her, das auf und ab und wenn das eigentlich unmögliche passiert, dass hält dich kaum noch in deinem Stuhl oder deiner Couch ... da entstehen Emotionen unfassbar. Wenn man als Spieler zuschaut, weiss man ebenfalls was das bedeutet, Barney hat wieder einmal allen Spielern gezeigt, es geht ... jeder kann jeden schlagen. Wenn du an dich glaubst, wenn du dich konzentrierst und wenn du alles gibst für das eine Ziel, dann kannst du auch einen schier unschlagbar scheinenden Spieler schlagen. Klar ich habe nicht die Fähigkeiten eines Raymond van Barneveld, aber eines Tages kann auch ich mal einen Mike oder ein Robby ;) (sorry Jungs) schlagen... der Tag wird kommen.

Das war das beste Match der WM bis jetzt und vielleicht kommen ja noch ein paar Cracker!

Game on!

William Hill World Championship 2016 - Tag 12 Abend

FIXTURES
Wednesday December 30 - Third Round

William HILL
WORLD DARTS CHAMPIONSHIP

PDC
PROFESSIONAL
DARTS CORPORATION


Peter Wright	V	Dave Chisnall
Alan Norris	V	Mark Webster
Phil Taylor	V	Jelle Klaasen

www.pdc.tv | [#WHDarts](https://twitter.com/WHDarts)


Nach dem gestrigen Abend kann man kaum erwarten, dass es heute Abend wieder solch ein oder mehrere solche Spiele geben könnte, auch wenn die Ansetzungen am letzten Abend des alten Jahres durchaus potential haben.


Wednesday December 30

Peter Wright 4-3 Dave Chisnall



Peter Wright







Dave Chisnall

www.pdc.tv

#WHDarts



45	AGE	35
4	PDC RANKING	13
0	MAJOR TITLES	0
4	HEAD TO HEAD	9
2nd	BEST PDC WC FINISH	L16
8/11	MATCH ODDS	11/10



Das erste Spiel hat natürlich gleich richtig Klasse mit zwei großen Spielern und zwei Favoriten auf den Titel und die auch ganz offen nach dem Titel greifen.

* Und der Abend startet gleich richtig gut, Peter Wright breakt Chisnall mit einem 11Darter und Chizzy breakt sich direkt mit einem 12Darter und einem ersten HighFinish zurück. Danach machen sich beide mächtig Druck, aber jeden bringt seinen nächsten Anwurf durch. Das Entscheidungsleg wirft Chizzy an und der bringt den Vorsprung auch ins Ziel und führt damit auch mit 1:0 in den Sätzen.

* Chizzy startet sehr gut in das erste Leg des zweiten Satzes, er steht sehr schnell auf einem Finish, verpasst dann aber 3mal sein Lieblingsdoppel D18 und so bekommt er das Break nicht, sondern Wright holt sich das Leg. Im zweiten Leg denkt Chizzy scheinbar noch zu viel über die vergebene Chance nach und so geht einiges schief, keine Triple, Bouncer und so holt sich Wright den zweiten Satz mit 3:0 in den Legs. In den Sätzen ist also wieder alles ausgeglichen.

* Im dritten Satz ist Chizzy wieder auf Spur und dominiert jetzt den Satz und holt sich 3:0 Legs und die 2:1 Satzführung.

* Den vierten Satz holt sich dann wieder Peter Wright und das am Ende mit einem Break und 3:1 Legs. Und alles ist wieder ausgeglichen in den Sätzen.

* Dave Chisnall trifft die D20 und geht in Satz Nummer 5 in Führung! Wright lässt das 116-er Finish auf der D20 liegen, Chisnall mit der D15 zum Break! Chisnall verpasst den Satzdart, Wright rettet das Leg und das Break über Tops! Dave Chisnall sichert sich den Satz über die D20 zum Break nachdem Wright das Doppel liegen lässt!

* Dave Chisnall mit dem 12-Darter zum Break! 116-er Finish unter Druck von Snakebite, er

gleicht direkt wieder aus! 84-er Finish, Wright holt sich sein Leg und geht wieder in Führung! 112-er Finish von Chizzy, er gleicht wieder aus und erzwingt den Decider! Peter Wright mit der D8 zum Deciding Set!

* 143-er Finish von Dave Chisnall zur Führung im Deciding Set! Peter Wright mit dem 100-er Finish zum Ausgleich! Dave Chisnall kann 106 nicht checken, Wright checkt 80 zum Break! D16 für Dave Chisnall zur Verlängerung! 78-er Finish von Chizzy zur Führung in der Verlängerung! Chisnall verpasst den Matchdart, Wright mit der D8! Peter Wright mit dem 127-er Finish auf der D8 zum Break! Wright verpasst das Bull zum Match, Chisnall mit dem 130-er Finish zum Break! 64er Finish von Wright, Chisnall lässt 2 Doppel liegen! Wright verpasst 3 Doppel, Chisnall verpasst die D20, Wright mit der D6 zum Sieg!



Alan Norris 4-1 Mark Webster



Alan Norris



www.pdc.tv

Mark Webster

#WHDarts

43	AGE	32
49	PDC RANKING	13
0	MAJOR TITLES	1
0	HEAD TO HEAD	0
L16	BEST PDC WC FINISH	3rd
6/5	MATCH ODDS	4/6

Irgendwie kann ich nicht glauben, dass dieses Match das Niveau des vorherigen erreichen kann, aber ich lass mich natürlich überzeugen.

* Die beiden fangen etwas nervös an, denn Norris holt sich direkt ein Break und Webster breakt zum Ausgleich in den Legs zurück. Danach holen beide sich je ihren Anwurf und so wirft Webster den Decider an, doch er verliert den Vorteil an Norris, der sich am Ende den Satz holt zur 1:0 Führung.

* Webster startet jetzt im Norris- Satz mit einem Break. Aber auch diesmal kann Webster das Break nicht bestätigen und Norris gleicht alles wieder aus. Und die beiden breaken sich lustig weiter, bis es erneut 2:2 steht. Diesmal wirft Norris den Decider an. Der lässt sich jetzt aber nicht breaken und bringt sich mit 2:0 in Sätzen in Führung.

* Den dritten Satz dominiert dann zum ersten mal Mark Webster , während Norris sich wohl eine kleine Auszeit gönnt. Webster gewinnt den Satz mit 3:0 Legs und verkürzt in den Sätzen.

* Im vierten Satz versucht Webster wieder an Norris dran zu bleiben, der jetzt wieder stärker spielt, beim Stand von 2:1 in den Legs muss Webster seinen Anwurf durchbringen, um noch im Spiel zu bleiben, aber er verpasst mehrere Darts auf D11 und so holt sich Norris ein Break und den Satz und führt nun 3:1 in den Sätzen.

* Norris holt sich den letzten benötigten Satz und gewinnt das Match und zieht als Neuling in die nächste Runde ein.



Phil Taylor 3-4 Jelle Klaasen



Und gibt es nun noch ein episches Spiel zwischen Jung und Alt, zwischen Powerspiel von Jelle Klaasen und Phil The Power Taylor, der natürlich der große Favorit ist.

* Den ersten Satz wirft Klaasen an und im dritten Leg breakt ihn Taylor zum erstenmal, aber Klaasen breakt sich zurück und spielt dann stark im Decider und holt sich damit den ersten Satz. Auch wenn Taylor Chancen auf ein Break hatte.

* Im zweiten Satz ist es dann zum ersten mal eine klare Angelegenheit für Taylor, der sich den Satz mit 3:0 Legs holt. Taylor geht in diesem Satz mehr über die D20 als die D16, mit der er immer wieder Probleme hat. Die D20 trifft er auf jedenfall immer beim ersten Versuch. Satzausgleich zum 1:1 und Taylor geht mit einem Lächeln in die Pause.

* Alle Achtung an Jelle Klaasen, er macht es Phil Taylor so richtig schwer, im dritten Satz scheint es nun so zu sein, dass Klaasen den Satz dominiert, aber Taylor holt sich ein Leg muss den Satz aber 1:3 abgeben.

* In Taylors Satz hat er es dann weiter schwer gegen diesen Youngster, aber er kämpft sich in jedes Leg und mit der Unterstützung der Fans schafft er am Ende ein 3:2 in den Legs und gleicht erneut in den Sätzen zum 2:2 aus.

* 0-1 - Jelle Klaasen kommt gut aus der Pause und checkt 100 locker auf der D10! 0-2 - Klaasen scored wieder besser, er trifft die D18 sicher und holt sich das Break! 0-3 - Taylor verpasst die nächste D16, Klaasen mit dem Satz!

* 0-1 - Klaasen marschiert weiter und sichert sich über die D2 das Break! 1-1 - 87-er Finish von Taylor unter Druck, er bleibt im Spiel! 2-1 - Taylor mit 2x 180 und der D16 zur Führung!

2-2 - Klaasen stark, er trifft die D7 und holt den Decider! 3-2 - Klaasen verpasst den Matchdart, Taylor mit der D18!

* 1-0 - Taylor checkt 126 auf dem Bull zum Break! 2-0 - Phil Taylor mit dem nächsten starken Leg, er trifft die D16 und baut die Führung aus! 2-1 - Phil Taylor verpasst den ersten Matchdart, Klaasen mit der D20! 2-2 - Klaasen mit der 180, er gibt Verlängerung! 2-3 - 100-er Finish von Jelle Klaasen! 2-4 - 71-er Finish von Jelle Klaasen zum Sieg! Und nun ist also nach MvG auch der Großmeister Phil Taylor aus dem Rennen der WM und wenn man ehrlich ist, könnte jetzt wirklich jeder der verbliebenen 8 Spieler Weltmeister werden.



William Hill World Championship 2016 - Stand



Und das war es dann in 2015 für die PDC und morgen startet dann der Endspurt der WM 2016 mit den Viertelfinals. 8 Spieler sind übrig geblieben, neben den vielen Überraschungen in den ersten Runden, sind wohl das Ausscheiden von Michael van Gerwen und von Phil Taylor die größten Überraschungen des Achtelfinals. Die für mich beste sportliche Leistung haben wohl Peter Wright und Dave Chisnall gezeigt und damit beide wieder einmal bewiesen, dass sie reif sind für einen großen Major Titel. Der Weg scheint nun frei zu sein für Gary Anderson, so meinen das zumindest die Buchmacher, aber wird er der dritte sein, der einen Titel Back to Back verteidigen kann. Seine Stärke war im letzten Jahr immer bei den ganz großen Turnieren zur Stelle gewesen zu sein und auf den Punkt eingestellt. Wir werden ja sehen.

Ich wünsche einen Guten Rutsch und kommt gut rein ins Neue Jahr 2016!

Game on und allzeit Good Darts!

William Hill World Championship 2016 - Viertelfinals 1



Noch drei Spieltage und wir wissen, wer den Pokal in diesem Jahr in die Luft heben wird. Doch dafür heisst es nun, jedes Spiel zu gewinnen bis zum Schluss. Alle 8 verbliebenen Spieler haben wohl jetzt die Möglichkeit die Meisterkrone zu erringen, nach dem MvG und Phil Taylor aus dem Turnier sind.

Freitag 01.01 - Mittagssession:

Alan Norris 4-5 Jelle Klaasen



Alan Norris





Jelle Klaasen

www.pdc.tv

#WHDarts





43	AGE	31
49	PDC RANKING	19
0	MAJOR TITLES	1
0	HEAD TO HEAD	2
QF	BEST PDC WC FINISH	QF
2/1	MATCH ODDS	2/5

Zwei ehemalige BDO Spieler treffen im ersten Viertelfinale aufeinander. Norris, der eine wirklich gutes erstes Jahr bei der PDC gespielt hat und Jelle Klaasen, der ja Phil Taylor aus dem Rennen genommen.

* Den ersten Satz wirft Klaasen an, doch der ist noch nicht so richtig im Spiel. Es geht über die gesamte Länge und Klaasen fängt sich ein Break im Entscheidungssatz ein und verliert den ersten Satz an Alan Norris.

* Im zweiten Satz kommen beide besser ins Spiel und auch diesmal geht es in ein Entscheidungsleg, doch diesmal holt sich Klaasen das Leg und den Satz zurück mit einem ersten Highfinish.

* Alan Norris überzeugt jetzt wirklich mit guten Spiel, er holt sich zwei Breaks gegen Klaasen in dessen Satz und gewinnt den überzeugend mit 3:0 Legs.

* Klaasen bleibt aber ruhig und bringt sich jetzt selbst mit 2:1 in Führung, doch Norris kämpft sich zurück und dreht das Match und führt nun mit 3:1 Sätzen. Klaasen muss sich jetzt echt steigern.

* Klaasen will jetzt endlich mal seinen Satz nach Hause bringen und führt auch schnell 2:0, aber Norris breakt sich erneut zurück. Aber diesmal kann Klaasen sich den Satz mit 3:1 Legs holen und verkürzt auf 2:3 in den Sätzen.

* Und Klaasen ist jetzt in einem kleinen Run und kann sich den Satzausgleich holen und zum 3:3 ausgleichen, jetzt scheint er das Spiel wieder im Griff zu haben.

* Aber dann schwächelt er plötzlich wieder und verliert schon wieder "seinen" Satz an Norris, der sich damit also wieder mit 4:3 in Führung bringt.

* Klaasen ist aber wirklich zu einem Kämpfer geworden und so holt er sich zunächst den

Satzausgleich zum 4:4.

* Und dann schwimmt er auf einer kleinen Welle des Erfolgs und dreht am Ende des Matches das Spiel in seine Richtung. Er gewinnt den entscheidenden Satz mit 3:0 und zieht ins Halbfinale ein.



Gary Anderson 5-1 James Wade



**Gary
Anderson**



**James
Wade**

www.pdc.tv

#WHDarts

45	AGE	32
2	PDC RANKING	7
4	MAJOR TITLES	7
24	HEAD TO HEAD	11
WON	BEST PDC WC FINISH	SF
2/5	MATCH ODDS	2/1

Und jetzt wird es Ernst für den amtierenden Weltmeister, der bis jetzt noch keine große Probleme in diesem Turnier hatte. Aber James Wade ist mit Sicherheit keine leichte Aufgabe.

* Im ersten Satz beschnuppern sich die beiden erst einmal, jeder ist in seinem Anwurf da und will kein Break kassieren. Da Gary Anderson den Satz angeworfen hat und es auch kein Break kam, geht er erstmal mit 1:0 in den Sätzen in Führung.

* Im zweiten Satz erkämpft sich dann Gary Anderson zwei Breaks, bei einem spielt er sogar 8 perfekte Darts und verpasst nur knapp die D12. Er holt sich aber den Satz mit 3:0 und Wade hat in der Pause was zum Überlegen, denn momentan laufen bei ihm vor allem die Scores nicht. 2:0 in den Sätzen für Gary Anderson.

* Wade hat echte Probleme, denn Gary Anderson setzt ihn extrem unter Druck und gewinnt auch den dritten Satz überzeugend und führt nun schon 3:0 in den Sätzen.

* Aber Wade gibt natürlich nicht auf und kämpft sich in das Match zurück, er kann endlich einen Satz gewinnen und zum 1:3 verkürzen. Wade schafft ein erstes Highfinish und auch ein Break gegen Gary Anderson, hoffentlich wird es jetzt ein Match, denn bis jetzt ist es doch ein sehr einseitige Sache.

* Wade war endlich besser ins Match gekommen, da kommt Anderson und zeigt doch wieder das er der Mann im Ring ist. Er gewinnt den 5.ten Satz wieder mit 3:0 Legs und führt nun wieder 4:1 in den Sätzen.

* Und dann weiss James Wade, dass heute hier für ihn nichts zu holen ist. Anderson gewinnt und zieht ebenfalls in Halbfinale ein, wo Jelle Klaasen auf ihn wartet.



Gary
Anderson **5**



1 James
Wade

William Hill World Championship 2016 - Viertelfinals 2



Am Nachmittag haben sich wohl dann doch die Favoriten durchgesetzt, das Luxus-Problem der Abendsession ist, dass es wohl in keinem Spiel einen klaren Favoriten gibt. Es kann also spannend werden.

Freitag 01.01 - Abendsession:

Raymond van Barneveld 5-4 Michael Smith



**Raymond
van Barneveld**




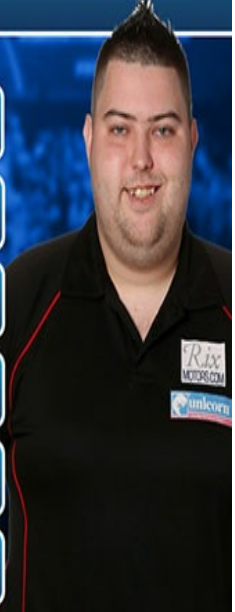
WORLD DARTS CHAMPIONSHIP

www.pdc.tv

**Michael
Smith**

#WHDarts





48	AGE	25
16	PDC RANKING	8
13	MAJOR TITLES	0
5	HEAD TO HEAD	3
WON	BEST PDC WC FINISH	QF
8/11	MATCH ODDS	11/10

Für mich stellen sich bei diesem Spiel zwei Fragen: 1. Kann sich ein Barney auf den jungen Smith so einstellen, wie er sich auf MvG einstellen konnte? und 2. Lässt sich ein Michael Smith so von einem RvB beeindrucken, wie das vielleicht ein MvG getan hat?

* Beide sind sofort super im Spiel, zunächst bringen beide je einen Anwurf durch und dann gelingt Barney ein Break mit einem 121er Bullseye-Finish. Aber Smith breakt sich zurück mit S19, D19 und D20. Im Entscheidungsleg hat Barney die Chance auf 170, verpasst aber das Bullseye und Smith holt sich das Leg und den ersten Satz den er ja auch angeworfen hat.

* Smith scheint sehr gut eingestellt zu sein, er startet in den zweiten Satz direkt mit einem 114er Finish und einem Break gegen van Barneveld. Im zweiten Leg hätte Barney sich gleich wieder zurück breaken können, hat aber große Probleme auf die Doppel und so beißt Smith bei eigenem Anwurf vorn. Und Barney sieht gerade nicht gut aus und so holt sich der Bully Boy den zweiten Satz mit 3:0 Legs und führt nun mit 2:0 Sätzen.

* Smith dominiert auch den dritten Satz, er gewinnt seine Anwürfe und holt sich ein weiteres Break gegen Barney und gewinnt den Satz 3:0 und führt nun 3:0 in den Sätzen.

* Im vierten Satz nimmt sich Michael Smith mal eine kleine Auszeit, seine Scores sind plötzlich mal weg und so kommt Barney zu seinem ersten Satz, den er auch mit 3:0 Legs gewinnt.

* Danach ist Smith wieder da und versucht gegen zu halten, aber in diesem Satz gelingt Barney ein Break mehr und verkürzt auf 2:3 in den Sätzen.

* Barney ist jetzt im Tunnel und läuft heiss, er spielt zum vierten mal heute Abend ein 121er Finish und holt sich damit das Break gegen Smith und dann den Satz mit 3:0 Legs und jetzt ist wieder alles offen und ausgeglichen. Jetzt muss Smith beweisen, aus welchem Holz er geschnitzt ist.

* Und Barney rollt weiter wie ein D-Zug über Smith hinweg und holt sich den 4.ten Satz in Folge. Smith sieht man jetzt Unsicherheit an, während Barney voller Zuversicht jedes noch so verrückte Highfinish angeht, als gäbe es nichts anderes. Hat sich Barney in den Kopf von Smith geschmuggelt oder kann der das abschütteln und noch mal zurück ins Spiel finden.

* Smith holt sich endlich mal wieder ein Break und mal sehen, ob er jetzt mal einen Nutzen daraus ziehen kann. Er bestätigt das Break mit eigenem Anwurf und führt nun mit 2:0 Leg. Barney antwortet mit 6 perfekten Darts und einem 12Darter. Aber Smith braucht ja auch nur noch sein eigenen Anwurf und schnappt sich den Satz zum 4:4 in den Sätzen.

* Entscheidungssatz - was ist das für eine WM mit solchen Spielen. Smith wirft an und sichert sich das erste Leg. Und im zweiten Leg bleibt Smith an Barney dran und checkt am Ende ein 130er Finish und holt sich ein Break. Aber Smith muss ein Break kassieren, weil er einen Matchdart nicht verwandeln kann. Und dann ist Barney wieder dran, er holt sich das 4.te Leg und nun greift wieder die 2clear Legs Regel. Barney hat die besseren Nerven und holt sich direkt ein Break und macht dann bei eigenem Anwurf alles klar und gewinnt den Satz mit 4:2 Legs und damit das Spiel und so geht seine Erfolgsgeschichte auf dieser WM also weiter. Gratulation!



Adrian Lewis 5-2 Peter Wright



Adrian Lewis



Peter Wright

www.pdc.tv

#WHDarts

30	AGE	45
5	PDC RANKING	4
7	MAJOR TITLES	0
12	HEAD TO HEAD	7
WON	BEST PDC WC FINISH	2nd
8/11	MATCH ODDS	11/10

Und schon wieder erleben wir eine Kracher und man muss sich fragen, was soll danach noch kommen - ich sag euch was, es kommen Adrian Lewis und Peter Wright und ich hoffe, auch dieses Match wird der Hammer werden.

* Die ersten drei Sätze werden komplett von Adrian Lewis dominiert und Peter Wright findet noch gar nicht so richtig statt. Lewis holt sich alle drei Sätze und Wright gewinnt gerade mal 2 Legs in dieser Phase.

* Der vierte Satz ist zum ersten mal umkämpft und geht bis ins Entscheidungsleg. Dieses gewinnt Peter Wright und mir scheint es so als würde Peter Wright uns den Barney machen.

* Wright kommt jetzt immer besser ins Spiel und startet mit einem Break, das er auch mit eigenem Anwurf bestätigt. Lewis ist dann in seinem zweiten Anwurf wieder stark und verkürzt in den Legs. Dann breakt sich Lewis wieder zurück zum Ausgleich und auch wenn Peter Wright die Chance auf den Satz hatte, holt sich am Ende Lewis den Satz und führt nun 4:1 in den Sätzen. Das könnte eine Vorentscheidung gewesen sein. Wright steht natürlich nun mit dem Rücken an der Wand.

* 0-1 - Wright checkt nach einem weiteren Maximum 81 Punkte zum 12-Darter! 1-1 - Lewis gleicht mit einem 91er finish auf D20 aus! 1-2 - Wright wirft unter Druck 74 Punkte auf Tops aus! 1-3 - Lewis verpasst D16, Wright ist da und checkt über D18 zum Satz!

* 1-0 - Wright stellt sich wie Lewis die D20, aber der Engländer ist schneller! 1-1 - Der Schotte spielt sechs perfekte Darts und holt sich den Ausgleich via D20! 1-2 - In 14 Darts kommt Snakebite über D12 zum Break! 2-2 - Starkes Leg von Lewis! Gegen den Anwurf beginnt er mit fünf perfekten Darts! Am Ende kommt er mit der D20 zum 11-Darter und Ausgleich! 3-2 - Lewis

verpasst zunächst, dann verpasst Wright die 120 zum Satzgewinn und Lewis trifft die D5 zum Sieg. Wright ist raus und Lewis ist im Halbfinale!



Nach den Viertelfinals ist vor den Halbfinals



Diese WM spitzt sich immer weiter zu und nach all den Überraschungen bereits in der ersten Runde, einer eher moderaten zweiten Runde, gab es dann eines der spannendsten Achtelfinale mit unglaublichen Siegen und dem Ausscheiden der Nummer 1 und 3 der Welt. Und gestern gab es nun die Viertelfinals und übrig geblieben sind 4 ehemalige Weltmeister mit der Aussicht auf den nächsten Weltmeistertitel der PDC 2016.

Adrian Lewis - Zweimaliger Weltmeister der PDC und das Back-to-Back(zwei Jahre hintereinander) - das riesige Ausnahmetalent aus Stoke-on-Trent, der als letzter verbliebener Engländer im Turnier sich in sehr guter Form präsentierte, als er Peter Wright aus dem Rennen nahm. Lewis spielt so ein bisschen die englische Version von Raymond van Barneveld in England, den stets unterschätzten und zu wenig respektierten Spieler in England. Sein Problem ist seine eigene Einstellung, sein Trainingsproblem und der oft viel zu Schwache

Kampfeswille. Aktuell scheint alles anders zu sein, er ist zurück zu seinen alten Darts, zurück zu seinem früheren Manager Keith Deller, hat sehr viel trainiert vor der WM und zeigt sich in jedem Match bis hierher hoch motiviert.

Raymond van Barneveld - Viermaliger BDO World Champion und einmaliger PDC World Champion - der frischgebackene Großvater ist der Comeback-König dieser WM und der Bezwingen von Michael van Gerwen und Michael Smith im Viertelfinale. Barney der im letzten Jahr kaum Leistungen zeigte, rutschte immer weiter und weiter herab in der Weltrangliste und in die Bedeutungslosigkeit. Doch nach diesen Matches und dem möglichen Sieg bei dieser WM könnte er das alles ad absurdum führen und sich zurück in die Weltspitze katapultieren. Und sollte es tatsächlich zur möglichen Finalbegegnung zwischen Jelle Klaasen und Barney kommen, die Revanche von 2016 könnte ich mir gut vorstellen, was dann passiert ...

Gary Anderson - der aktuelle PDC World Champion 2015 scheint von allen Spielern der entspannteste zu sein. Im letzten Jahr hat er den Ruhm Weltmeister zu sein voll ausgeschöpft, vielleicht ist sein Geheimnis, dass er gar nicht so unbedingt diesen Titel erneut will, er wird sich vielleicht sagen, wenn ich ihn gewinne gut, wenn nicht auch gut, dann wird es mal ein bisschen ruhiger für mich. Nichts desto trotz ist er sehr gut aufgelegt und spielt eine überzeugende WM bis hierher und gewinnt all seine Spiele in wirklich weltmeisterlichen Manier.

Jelle Klaasen - der jüngste Weltmeister aller Zeiten - BDO Weltmeister von 2006 ist erwachsen geworden und hat in diesem Jahr seinen Weg in die Spitze der PDC mit neuem Schwung aufgenommen, nach guten Platzierungen in einigen Majorturnieren und zwei Titeln auf der Pro Tour im Jahr 2015 krönt er nun dieses Jahr mit einer sehr guten Performance bei dieser WM. Er zeigt sich als guter Highscorer und vor allem Nervenstark. Große Frage ist, würde er sich RvB als Finalgegner wünschen?

Game on!

William Hill World Championship 2016 - Halbfinals



Der Pott ist zum greifen nah, jetzt heisst es sich noch einmal zu konzentrieren und den letzten Schritt zu gehen. Wer zu erst 6 Sätze hat, der gewinnt das Spiel und zieht ins Finale ein. Aber wer kann seinen Gegner überwinden und wer kann sich selbst entsprechend einstellen.

Halbfinale

Saturday January 2

Raymond van Barneveld **3-6 Adrian Lewis**



**Raymond
van Barneveld**



**Adrian
Lewis**

www.pdc.tv

#WHDarts

48	AGE	30
16	PDC RANKING	5
13	MAJOR TITLES	7
27	HEAD TO HEAD	18
WON	BEST PDC WC FINISH	WON
6/4	MATCH ODDS	8/15

Der Abend beginnt mit RvB und Adrian Lewis und Barney hat vorab ein weiteren Thriller vorausgesagt.

* Es startet für Barney wie gestern, nämlich erstmal noch gar nicht so richtig, denn Adrian Lewis holt sich den ersten Satz mit 3:0 Legs und führt damit 1:0. Aber das muss ja bei Barney nichts sagen, der kam ja gestern auch bei einem 0:3 zurück.

* Die ersten beiden Legs holt sich auch diesmal Adrian Lewis im Satz von Barney, aber diesmal dauert es nicht ganz solange bei Barney, er holt sich sein erstes Leg und danach noch ein weiteres mit einem 161er Finish zum 2:2, aber im Entscheidungsleg verliert er im Score gegen Lewis und der checkt dann zum Ende auch noch 100 mit S20 und D20, D20. Barney ist also im Spiel kann aber noch keinen Nutzen draus ziehen und beeindruckt eine Adrian Lewis auch nicht mit einem schicken Highfinish. 2:0 in Sätzen für Lewis.

* Das sieht nicht wirklich so richtig gut aus für Barney, denn Lewis holt sich auch den dritten Satz mit 3:0 Legs.

* Lewis ist verdammt gut eingestellt, denn immer wenn Barney gerade mal irgendwas gutes schafft, dann macht Lewis im nächsten Leg alles wieder zu nichte, der Satz von Barney geht bis ins 5.te Leg und das holt sich dann wieder Lewis mit dem Break. 4:0 und alles läuft für Lewis.

* Das Barney Märchen scheint ausgeträumt, er schafft es einfach nicht, Lewis aus dem Konzept zu bringen. Lewis kassiert zwar zuerst ein Break, kommt aber sofort wieder zurück und hat dann das Spiel wieder fest im Griff. 5:0 für Lewis und ich sehe wirklich nicht, wo Barney jetzt noch das Come-back herholen soll. Lewis braucht noch einen Satz und er hat ja bis hier in der ganzen WM nur zwei Sätze abgegeben gestern gegen Wright. Ich hatte Barney nicht wirklich auf dem Zettel

für das Finale, aber nach diesen beiden letzten Spielen hätte ich der Geschichte ein besseres Ende gewünscht.

* Irgendwie muss man scheinbar den van Barneveld erst abschreiben, dann kommt er plötzlich ins Spiel. Barney holt sich den ersten Satz mit 3:1 Legs und verkürzt auf 1:5.

* Und obwohl es eigentlich nicht so aussieht, dass Barneveld stärker wird, so holt er sich aber wieder einen Satz und diesmal ist es ja auch ein Break in den Sätzen, denn den Satz hatte Lewis angeworfen. Mit dem Rücken zur Wand holt sich Barney nicht glanzvoll aber über die Doppel den zweiten Satz und verkürzt auf 2:5.

* Tja und obwohl alle Zahlen für Lewis sprechen, holt sich Barney auch den dritten Satz in Folge. Okay es ist sein Satz gewesen und es ging bis ins Entscheidungsleg, doch Lewis war wieder nicht in der Lage die ihm gebotenen Chancen zu nutzen. Ihm fehlt nur noch ein Satz und aktuell kann er sich den nicht holen.

* Den neunten Satz wirft jetzt wieder Lewis an und Barney braucht jetzt natürlich ein Break. Lewis spielt jetzt aber stark von vorn und holt sich schnell sein erstes Leg. Im zweiten Leg bringt er sich durch eine weitere 180 in den Vorteil und holt sich ein Break gegen Barney. Barney breakt sich zurück, nach dem Lewis einen ersten Matchdart verpasst. Und dann hat Barney noch einmal die Chance um in den Legs auszugleichen, aber er verpasst die Chance und dann macht Lewis den zweiten Matchdart rein und gewinnt dieses Spiel und zieht zum dritten mal in seiner Karriere ins Finale der PDC WM ein.

PDC
PROFESSIONAL
DARTS CORPORATION

#WHDarts

Twylford
Coface

Raymond van Barneveld 3

William Hill
WORLD DARTS CHAMPIONSHIP

6 Adrian Lewis

Gary Anderson 6-0 Jelle Klaasen



PDC PROFESSIONAL DARTS CORPORATION

Gary Anderson

William HILL WORLD DARTS CHAMPIONSHIP

Jelle Klaasen

www.pdc.tv

#WHDarts

45	AGE	31
2	PDC RANKING	19
4	MAJOR TITLES	1
10	HEAD TO HEAD	6
WON	BEST PDC WC FINISH	SF
2/7	MATCH ODDS	11/4

Und nun haben wir wieder so ein Spiel in dem eine große Überraschung mit Jelle Klaasen an den Start geht. Kaum eine hat sicher ihn in einem Halbfinale der WM gesehen.

* Das glaub ich ja nicht, wie dieser Gary Anderson in dieses Match startet, er übt einen derartigen Druck aus, das es ganz schnell 2:0 steht und dann wirft er auch noch den NEUNDARTER, was ein Wahnsinn. Gary Anderson gewinnt das dritte Leg und holt sich den ersten Satz.



* Der zweite Satz ist etwas umkämpfter, auch wenn Jelle Klaasen noch nicht sein bestes Spiel abrufen kann. Vor allem im Entscheidungsleg fehlen ihm wieder die Scores und so gibt er seinen Satz an Anderson ab.

* Gary Anderson ist on Fire und holt sich auch den dritten Satz, Klaasen spielt inzwischen mit, kann aber das Break am Ende nicht schaffen und so bleibt Anderson auch im dritten Satz in Folge erfolgreich.

* Oh je, oh je - Klaasen schien besser ins Match gekommen zu sein, in seinem Satz kämpft er sich zurück zum 2:2 und führt dann das Entscheidungsleg an, doch dann verpasst er die Doppel und Gary Anderson holt sich erneut den vierten Satz.

* Und auch in diesem Match steht es nun 5:0 für den großen Favoriten Gary Anderson und ich glaube auch nicht, dass Jelle Klaasen jetzt noch ein Come-Back schaffen kann. Der Weltmeister hat das Spiel komplett im Griff und ist einfach auf den Punkt bereit.

* Gary Anderson gewinnt das Spiel mit 6:0 Sätzen, Klaasen findet zu keinem Zeitpunkt einen Weg ihm gefährlich zu werden und so steht das Finale für morgen fest.



Gary
Anderson **6**



0 Jelle
Klaasen

William Hill World Championship 2016 - Finale



Und nun ist es also soweit - der wichtigste Tag im Dartskalender des Jahre 2016 ist direkt der 3.1.2016. Das große Finale der Dartsweltmeisterschaft zwischen Adrian Lewis und Titelverteidiger Gary Anderson wollen es wissen. Gibt es einen dritten Titel für Adrian Lewis oder gibt es einen dritten Spieler der ebenfalls Back-to-Back Champion wird, wenn Gary Anderson seinen Titel erfolgreich verteidigt. Und sehen wir heute eventuell noch einen weiteren Neundarter?

Finale:

Adrian Lewis **5-7** Gray Anderson



**Adrian
Lewis**



www.pdc.tv

**Gary
Anderson**

#WHDarts

30	AGE	45
5	PDC RANKING	2
7	MAJOR TITLES	4
17	HEAD TO HEAD	21
WON	BEST PDC WC FINISH	WON
7/4	MATCH ODDS	1/2

Favorit ist natürlich Gary Anderson, nach dem der gestern in überzeugender Weise Jelle Klaasen nach Hause schickte. Aber Jackpot will auch seinen dritten Titel.

* Und schon sind wir mitten drin im Spiel und der Titelverteidiger scheint extrem nervös zu sein und findet so gut wie gar nicht statt auf der Bühne. Dafür ist Adrian Lewis von der ersten Minute an konzentriert im Match. Auch er spielt noch nicht die ganz großen Scores, aber er gewinnt den ersten Satz mit 3:1 Legs und bringt sich also mit 1:0 in Front.

* Den zweiten Satz wirft Gary Anderson an und diesmal kommt auch er ins Spiel und zwar so, dass er den Satz mit 3:0 Legs gewinnt und in den Sätzen also wieder ausgleicht zum 1:1.

* Im dritten Satz dreht Anderson dann weiter auf und schafft das Break gegen Lewis in dessen Satz und bringt sich zum ersten mal in Führung in den Sätzen.

* Aber noch ist nicht wirklich alles gut bei Gary Anderson, immer wieder passieren ihm unerklärliche Fehler, diesmal verrechnet er sich und verwirft sich unglaublich und so schafft Lewis den Satz-Rebreak und gleicht in diesem Satz zum 2:2 in den Sätzen aus.

* Und es wird immer umkämpfter - zunächst breakt Anderson den Lewis, aber der breakt sich beeindruckend mit einem 131er Finish direkt zurück. Der Satz geht über die komplette Länge, doch diesmal kann Lewis im Entscheidungsleg vorn bleiben und behält so seinen Anwurfsatz und holt sich also wieder die Führung zum 3:2.

* Anderson bleibt weiter etwas schwächer und so holt sich Lewis mit einem 11Darter ein Break in Anderson's Satz. Aber Anderson breakt sich wieder zurück, da jetzt wieder Lewis die Highscores auslöst. Am Ende holt sich Anderson den Satz im vierten Leg mit einem schönen Bullseye-Finish und gleicht in den Sätzen wiederum aus zum 3:3.

* Und diesmal macht Lewis ein paar Fehler, sein Problem sind seine Doppel - beide sind immer so gleich auf, dass du nach jedem verpassten Doppel das Break deines Gegners akzeptieren musst. Der Satz ist eigentlich Lewis, aber Anderson ist besser auf die Doppel und breakt den Satz und geht diesmal gegen den Anwurf in Führung. Mal sehen, ob er mit eigenem Anwurf zum ersten mal in Sätzen mit 2 Sätzen in Front gehen kann. Das könnte die Entscheidung werden.

* Mit eigenem Anwurf holt sich Anderson den 8.ten Satz mit 3:0 Legs, aber das klingt überlegener als es wirklich gewesen ist. Lewis macht inzwischen mächtig Fehler, aber Anderson ist genauso, wiederum verrechnet er sich und überwirft sich schon wieder in einem Leg, Lewis schafft dann aber nicht das 138er Finish und so bleibt der Fehler für Anderson ohne Folgen. Er führt nun mit 5:3 in den Sätzen.

* Lewis weiss, dass er jetzt noch mal angreifen muss und das macht er auch, in knapp 6 Minuten holt er sich mit 3:0 Legs den neunten Satz und versucht hier ein Come-back anzuschieben. In den Sätzen steht es nur noch 4:5.

* Aber Anderson weiss, dass er jetzt aufpassen muss und stoppt den Run von Lewis gleich wieder, in dem er seinen Satz ebenfalls sicher mit 3:0 Legs nach Hause bringt. 6:4 in den Sätzen für Anderson, der nur noch einen Satz braucht.

* 1-0 - Lewis mit seiner 16-ten 180 und der D12 zum 11-Darter! 2-0 - Anderson verpasst die D20, Lewis mit der D20 zum nächsten Break! 3-0 - D20 von Adrian Lewis zum Satz!

* 1-0 - Adrian Lewis mit der nächsten 180 und der D16 zum nächsten Break! 1-1 - 64-er Finish auf der D8 von Gary Anderson, er holt sich das Rebreak! 1-2 - Gary Anderson checkt 170 und geht wieder in Führung! 1-3 - Anderson verpasst zunächst den Matchdart, Lewis kann 137 nicht checken, Anderson mit der D12 zum Weltmeistertitel! Gratulation an den alten und neuen Weltmeister Gary Anderson!



GARY ANDERSON

**WORLD
CHAMPION!**

William Hill
World Darts Championship
2015/16

